

58. JAHRGANG

DER REINBEKER

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

KLEINKUNSTBÜHNE *Belgie*

Einfach Compli-Katie mit Katie Freudenschuss

In der Begegnungsstätte am Freitag, 11.2., 20 Uhr

Neuschönningstedt – Am Freitag, 11. Februar, 20 Uhr, steht Katie Freudenschuss auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13. Ja, sie heißt wirklich so. Sie ist regelmäßig zu Gast in etablierten TV Formaten wie *Die Anstalt*, Puffpaffs Happy Hour und Ladys Night. Dabei liefert Katie Freudenschuss das volle Paket: Stand Up, Songs, Improvisation.

Mutig und mit offenem Visier reißt die Entertainerin in ihrer »One-woman-Show« ihr Publikum mit. Katie Freudenschuss ist die Königin der Musikimprovisation.

Geplant oder spontan setzt sie sich ans Klavier, textet von fein bis wortgewaltig, singt wie ein Popstar und improvisiert lässig. Berührend und emotional, satirisch, lustig und

gesellschaftskritisch. Katie Freudenschuss überrascht mit frischen Perspektiven und ihrer unnachahmlichen Schlagfertigkeit.

Ihre aktuelle Live-Show hat den Titel »Einfach Compli-Katie!« Charmant, lustig und wortgewandt inspiziert sie herzhaft bissig Politik, Geschlechterrollen und selbst ernannte Helden des Alltags. Das Publikum wird Teil der Geschichte und gipfelnd in bester Musikimprovisation setzt Katie am Ende des Abends den Freudenschuss.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf für € 15,- an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, ☎ 040-/72750800 oder an der Abendkasse in der BeGe ab 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung.
www.kultur-reinbek.de

FOTO: ANNE DE WOLF



Ihr Spezialist für Akku-Hörgeräte

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15



HEUTE:

- Stadtinformationm s. 2
- Optimierungshilfen zur Heizungserneuerung s. 3
- Sanierung am Tonteichbad schreitet voran s. 15
- Projekt Mobi-Kids s. 22

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für
Reinbek Stadt, Krabbenkamp, Neuschönningstedt, Schönningstedt und Aumühle

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 - 727 30 117

eMail:
redaktion@derreinbeker.de



Zur RESTAURANT *Mühle*

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im Januar/Februar

Januar: Dorade gegrillt mit Sensauce, Rosmarinkartoffeln und Salatbeilage € 15,90

Februar: Hirschgulasch mit Röstkartoffeln, Rotkohl, Rotweinsauce und Preiselbeeren € 15,90

MITTAGTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 10,90

1. – 29.1. 1. **Spanferkelbraten** m. Rosmarinkartoffeln, Salatbeilage u. Bratensauce

2. **Pasta Speziale** m. Hähnchenbrust auf Bandnudeln an aromat. Basilikum-Sauce

3. **Fisch-Variationen** unter Paprikaschaum-Sauce m. Porreegemüse u. Kartoffeln

1. – 5.2. 1. **Ochsenbrust** in Rotweinsauce, mit Petersilienkartoffeln und Salatbeilage

2. **Pasta Pomodoro** m. Spaghetti, Hähnchenstreifen, Tomatensauce u. ger.Käse

3. **Seelachs gegrillt** mit Senfhonig-Sauce und Salatbeilage

WINTERLICHE DAUERRENNER

Herzhaftes Rinderroulade mit Petersilienkartoffeln, Dunkelbiersauce und Salatbeilage € 14,90

Kalbsleber mit Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus € 15,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

FASHION

PRO-SECCO

ACCESSOIRES

NEW FASHION FACES

Neue - Gesichter der 2022 Kollektionen

EMILY VAN DEN BERG - GET YOUR PERSONAL LOOK
VON UND ZU - MODE IM EINKLANG MIT MENSCH UND NATUR
AG ADRIANO GOLDSCHMIED - QUALITY INTO BASIC STAPLES
DEA KUDIBAL - JUGENDLICH UND SELBSTBEWUSST

@ProseccoFashionReinbek +

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515



Stadtinformation 24. Jan. 2022

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

noch kann man es sagen: Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr, allen voran Gesundheit und Erfolg, wo er Ihnen wichtig ist. Was das Thema Gesundheit betrifft, haben die Anguren leider Recht behalten - der Blick auf die aktuellen Corona-Zahlen zeigt nichts Gutes, die Fallzahlen springen regelrecht in die Höhe. Ohne groß herumschreiben daher gleich mein Appell: Lassen Sie sich weiterhin impfen oder boostern! In den Impfstationen sind viele freie Termine kurzfristig zu bekommen. Und natürlich, bleiben Sie umsichtig und testen Sie sich im Zweifel einmal mehr.

3G im Rathaus

Natürlich bleibt auch im Rathaus die 3G-Regel längerfristig erhalten. Bitte nutzen Sie so häufig es Ihnen möglich ist, unsere Online-Angebote oder rufen Sie uns an..

Haushalt 2022

Noch im Dezember hat unsere Stadtvertretung den Haushalt für das begonnene Jahr verabschiedet. Zu verzeichnen ist ein sattes Minus und zwar in einer Größenordnung, an die wir uns alle nicht erinnern können. Unabhängig davon, dass unsere Jahresabschlüsse in aller Regel wesentlich positiver ausfallen, beträgt der Jahresfehlbetrag über 4 Mio. € und das trotz guter Gewerbesteuerentwicklung. So sind z. B. die Kosten für die Schul- und Kitainfrastruktur, damit einhergehend für Personal und u. a. auch besondere Anforderungen an die Stadtplanung, zu Kostentreibern geworden. Es wird daher wichtig

sein, künftig noch weitere Einnahmequellen zu erschließen, ohne gleich an der Steuerschraube zu drehen.

Bebauungspläne

Warum die Stadtplanung gerade so teuer ist, hat einen konkreten Grund. So titelt die Bergedorfer Zeitung vom 31.12.2021, dass »die Stadt Reinbek drastische Mittel ergreift, um ihr Stadtbild zu erhalten«. Sie erinnern sich, der Frust über die Dimension mancher Bauten war groß. Nun sind im gesamten Stadtgebiet neue Bebauungspläne samt Veränderungssperren gefasst worden. Genehmigungspflichtige Bautätigkeiten sind also fürs Erste unterbunden, bis es eine Vorstellung von den künftigen Inhalten des Bebauungsplanes gibt. Aktuell werden in den Bereichen Prahlsdorf, Hirschendorf Nord und Süd, Scharnhorst sowie Neuschönningstedt Pläne aufgestellt. Weitere werden folgen. Dieses Projekt kos-

tet die Stadt aber nicht nur viel Geld, sondern vor allem Arbeit, denn um den Charakter eines Stadtviertels zu erfassen, muss jedes einzelne Flurstück angefasst und geprüft werden – echte Handarbeit. Zusätzlich sind auch noch Erhaltungssatzungen wie die für die Kückallee auf den Prüfstand gestellt und bewertet worden. All dies sind konkrete Schritte, um unsere Stadt künftig – im wahren Sinne des Wortes – planvoller zu gestalten.

Große Projekte in diesem Jahr

Wer durch den Mühlenredder fährt, wird das Bild kennen – Baustellen allenthalben. Auf einer Länge von bummelig 200 Metern investieren wir über 40 Mio. Euro in die städtische Infrastruktur. Dabei wird das Schulzentrum schon bald fertig sein, für das neue Feuerwehrhaus werden wir im April Richtfest feiern kön-

nen. Vieles spricht dafür, dass es in diesem Tempo weitergeht, denn der Raumbedarf von Sachsenwaldschule, VHS, Rathaus und Bibliothek wird zu einem regelrechten Gebäudekarussell führen. Mehrbedarfe gibt es kurzfristig für die Kinderbetreuung und bei der Unterbringung von Flüchtlingen. Ich werde Sie über die absehbaren und aktuellen Entwicklungen hier im Reinbeker, online und in meinem Videoformat »Bewegungsmelder« aber noch näher informieren.

Müllbeseitigung an der Sophienstraße

Mehrfach wurden wir darauf angesprochen, dass in der Sophienstraße in Höhe Amtsgericht mengenweise Müll herumliegt. Der wird in der nächsten Woche beseitigt.

*Haben Sie trotz allem eine gute Zeit! Bis in Kürze, wo auch immer in unserer Stadt!
Ihr Bürgermeister Björn Warmer*

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

CDU www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71 005644

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515

SPD Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de

FDP Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de

Forum21 www.forum21-reinbek.de
Tel. 040/ 2548 2573

Warum »Spaziergänge« uns aufhorchen lassen sollten

Das Ringen um den richtigen Weg ist das Herzblut der demokratischen Gesellschaft. Mit dem Austausch von Argumenten wird um die beste Lösung gerungen. Dies gilt gerade für Diskussionen, die so emotional geführt werden, wie die Diskussion über Corona-Maßnahmen. Aber auch für diesen Austausch und das Miteinander haben wir uns als Gesellschaft Regeln gegeben. Nur, weil man eine Versammlung als »Spaziergang« tituliert, wird sie nicht weniger anmeldepflichtig und es gelten weniger Regeln. Wenn dann aber in den einschlägigen Gruppen auf einem bekannten Messengerdienst dazu aufgerufen wird, diese Versammlungen durchzuführen, um »Polizeikräfte bis an die Grenzen, der staatlichen Leistungsfähigkeit zu binden« und »Protagonisten des Systems zu verunsichern«, dann müssen wir auch als Reinbeker Bürgergesellschaft aufhorchen. Wenn dort Abstandsregeln und Maskengebote ignoriert werden, dann geht das nicht. Wir alle haben in den letzten beiden Jahren viele Einschränkungen hingenommen, um uns solidarisch und verantwortungsvoll zu verhalten und die Pandemie gemeinsam durchzustehen. Wir sollten jetzt nicht damit aufhören und in Reinbek wie bisher zusammenstehen. Patrick Ziebke

Bürgerentscheid zum Holzvogtland

Die Reinbeker*innen haben mit weit über 3000 Unterschriften für ein Bürgerbegehren den Weg für einen Bürgerentscheid, der am 8.5.2022 zusammen mit der Landtagswahl durchgeführt werden soll, geebnet. Somit besteht die Möglichkeit, direkt über die Zukunft des Holzvogtlandes entscheiden zu können. Es kann darüber abgestimmt werden, ob eine Bebauung der landwirtschaftlichen Flächen zwischen Schönningstedt und Prahlsdorf ausgeschlossen werden soll. Sollte eine Mehrheit diese Frage befrworten, darf binnen zwei Jahren das Holzvogtland nicht bebaut werden. Die politische Wirkung dürfte aber weit über diese formaljuristische Sperrfrist hinausgehen. Wir haben nach der enttäuschenden Vorstellung des Dusen Schön / Krieger-Projektes, eine Entscheidung per Bürgerentscheid begrüßt und mit unseren Stimmen maßgeblich dafür gesorgt, dass die Wohnbauplanungen dieser Investoren nicht Gegenstand eines zweiten Bürgerentscheides werden. Derzeit arbeiten wir daran, für zweifelsohne bestehende Bedarfe, insbesondere nach bezahlbarem Wohnraum, neue Konzepte zu entwickeln. Günther Herder-Alpen

Frohes neues Jahr!

Das neue Jahr ist schon ein paar Wochen alt und somit nährt sich das Schulzentrum, Reinbeks bisher größte Investition, seiner Fertigstellung. Gegenüber nimmt die Feuerwehrwache zunehmend Form an – Fertigstellung in 2023. Es gibt aber noch andere Projekte, die dieses Jahr dringend vorankommen müssen. Die Bushaltestellen am Landhausplatz oder die Sportanlage im Norden sind nur zwei Beispiele. Im Frühjahr, parallel zur Landtagswahl, steht durch den Bürgerentscheid das Thema Holzvogtland ganz oben auf der Tagesordnung. Es ist wichtig, dass die Fläche für die Stadtplanung weiterhin zur Verfügung steht, denn nur durch die Bebauung von Teilflächen können wir dem Wohnraummangel erfolgreich begegnen. Und auch andere Themen, die uns schon letztes Jahr beschäftigt haben, dürfen wir nicht aus dem Blick verlieren: Reinbek muss klarere Antworten auf die Herausforderungen des Klimawandels finden. Außerdem gilt es, die Veränderungen bei VHS und Freizeitbad auf ihren Erfolg hin zu überprüfen. Es gibt also wieder viele spannende Themen zu bearbeiten. Sie möchten sich gerne einbringen? Besuchen Sie uns doch mal in einer Fraktions-sitzung!! Philipp Quast

Ihr Engagement ist gefragt!

Die FDP Reinbek wünscht allen Reinbeker Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes, gutes und erfolgreiches Jahr. Vielleicht gelingt es dieses Jahr, die Pandemie und die damit verbundenen Schutzmaßnahmen hinter uns zu lassen. Wir gratulieren der Bürgerinitiative Holzvogtland zur erfolgreichen Unterschriftensammlung. In nur einem Monat und unter den gegebenen Randumständen mehr als 3.200 Unterschriften zu sammeln, ist ein großartiges Zeichen bürgerschaftlichen Engagements. Im Jahr 2022 stehen in Reinbek zahlreiche weitere Themen an, bei denen eine breite öffentliche Beteiligung aus unserer Sicht hilfreich und wünschenswert ist. Die Weiterentwicklung des Stadtleitbildes, ein Konzept für das selbstbestimmte Wohnen im Alter, die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes und auch die Planungen im Raum Schönningstedt sowie die neu aufzustellenden Bebauungspläne für bereits bestehende Wohngebiete, sind ohne bürgerschaftliches Engagement kaum sinnvoll umzusetzen. Wir laden Sie, liebe Reinbeker Bürgerinnen und Bürger, herzlich dazu ein, sich einzubringen. Wenn daraus ein dauerhaftes kommunalpolitisches Engagement wird, umso besser. Bernd Uwe Rasch

#Atomkraft Nein Danke!

Dieser Spruch hat bis heute leider nicht an Aktualität verloren: Strom muss für alle Menschen bezahlbar bleiben und der Preis darf nicht aufgrund des Emissionsrechtehandels in die Höhe getrieben werden. Dieser Handel sollte ursprünglich dazu dienen, dass Unternehmen bei Ihrer Energieerzeugung bzw. ihrer CO2 Produktion umdenken. Es darf nicht sein, dass die für die Verschmutzungsrechte von Unternehmen entstandenen Kosten, die die klimaschädliche Energieerzeugung bestrafen sollten, jetzt auf die Verbraucher umgelegt werden. Der Bund muss bei den Steuern und Abgaben für den Strompreis schnellstens für eine Reform sorgen. Es muss dringend eine Förderung geschaffen werden, die die CO2 freien Erzeugung von Strom belohnt. Und sollten die Strompreise weiter steigen müssen Hilfsprogramme seitens der Bundesregierung auf den Weg gebracht werden, so wie es bereits 20 EU-Mitgliedstaaten gemacht haben. Atomstrom darf nicht als angeblich preisgünstige Alternative am Markt bestehen bleiben. Cathrin Pohl

Optimierungshilfen zur Heizungserneuerung und zu Energieträgern Photovoltaik und Wärmepumpe

Kostenfreie Online-Vortragsreihe – Start am 24. Januar 2022, 18 Uhr

Die Klimaschutzmanager der Städte Mölln, Geesthacht, Lauenburg/Elbe, Schwarzenbek, der Gemeinden Wentorf und Büchen sowie des Amtes Hohe Elbgest und des Kreises Herzogtum Lauenburg laden gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein erneut zu einer kostenfreien Online-Vortragsreihe im Januar und Februar 2022 ein. Dabei werden den Bürgern in den beiden Auftaktveranstaltungen neue Optimierungshilfen zu den Themen Heizungserneuerung und den erneuerbaren Energieträgern Photovoltaik und Wärmepumpe vorgestellt. Abschließend können sie sich im letzten Vortrag auf die Spur der Klimakrise begeben und spannende Einblicke in die Geschichte der Klimaforschung, in aktuelle Entwicklungen und Zusammenhänge in Deutschland und Schleswig-Holstein erhalten.

»Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?«

Gestartet wird am Montag, den 24. Januar um 18 Uhr mit der Online-Veranstaltung »Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?«. Öl, Gas, Pellets oder doch Wärmepumpe, optional mit Solarenergie? Müssen Öl- und Gasheizungen sowieso nicht bald raus?

Es ist nicht ganz einfach, den Durchblick in Sachen Energieträger und Klimaschutz zu behalten, gerade auch mit Blick auf die

neuen Gesetzesvorgaben zur anteiligen Nutzungspflicht Erneuerbarer Energie. Macht das nun alles teurer? Im Fachvortrag wird Energieberater Ingo Sell Fragen zu Energieträgern, Erneuerbarer Energie und den Systemen in der Praxis beantworten. Zudem stellt er die zur Auswahl stehende Technik vor und was beim Austausch zu beachten ist.

»Photovoltaik, Solarthermie & Wärmepumpe« Vortrag am 31. Januar

Fortgesetzt wird die Vortragsreihe am Montag, 31. Januar, von 18 bis 19.30 Uhr zum Thema »Photovoltaik, Solarthermie & Wärmepumpe«. Eine gesunkene Einspeisevergütung, steigende Strompreise und günstigere Photovoltaikanlagen – zahlreiche technische und rechtliche Voraussetzungen, die es zu erfüllen gibt. Finden Sie heraus, unter welchen Bedingungen die Investition in die Technik sich für Sie lohnt und wie sogar mit der Abwärme von Abwasser eine Wärmepumpe betrieben werden kann. Die Verbraucherzentrale informiert über die ideale Nutzung von Erneuerbaren Energien im Eigenheim und dem Mietshaus. Dazu gibt es praktische Tipps für die geschickte Nutzung von Förderprogrammen, damit Sie den Durchblick behalten.

Vortrag »Auf der Spur der Klimakrise« am 7. Februar

Zum Abschluss der Online-

Reihe wird am Montag, den 7. Februar von 18 bis 19.30 Uhr ein Fachvortrag mit dem Titel »Auf der Spur der Klimakrise« gehalten. Im Vortrag erhalten Sie Einblicke in die Geschichte der Klimaforschung. Sascha Beetz, Referent für Nachhaltigkeit und Klimaschutz der Verbraucherzentrale, wird in seinem Vortrag die politischen Maßnahmen über die Jahrzehnte von Montreal über Kyoto und Paris bis hin zu Glasgow 2021 beleuchten. Zudem erhalten die Teilnehmenden nützliche Beispiele dafür, was Jeder Einzelne tun kann.

Interessierte können sich für die jeweiligen Vorträge online über die Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale.sh/veranstaltungen oder telefonisch unter ☎ 0431-59099-40 anmelden. Die Vorträge sind dank der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale kostenfrei.

Weitere Vorträge zu Themen des Klimaschutzes (u.a. Sanierung) werden durch die Klimaschutzmanager des Kreises Stormarn ab Februar 2022 organisiert (siehe <https://www.verbraucherzentrale.sh/veranstaltungen>).

Vorschläge für die Verleihung der Ehrennadel des Kreises Stormarn im Jahr 2022

Bad Oldesloe – Alljährlich möchte der Kreis Stormarn mit der Verleihung der Ehrennadel des Kreises die Bedeutung des Ehrenamtes hervorheben und Bürgerinnen und Bürger oder Gruppen für besondere ehrenamtliche Verdienste um den Kreis Stormarn ehren.

Vorschläge für die Verleihung der Ehrennadel können dem Kreis von Kommunen, Verbänden, Vereinigungen und anderen Organisationen sowie von Bürgerinnen und Bürgern unter Angabe der entsprechenden Verdienste gemacht werden.

Über die Verleihung entscheidet der Ältestenrat des Kreises Stormarn. Die Verleihung findet jährlich in der ersten Sitzung des Kreistages Ende März statt.

Wenn Sie eine Person oder Gruppe kennen, die sich besondere ehrenamtliche Verdienste um den Kreis Stormarn erworben hat, dann richten Sie bis 28.1.2022 einen Vorschlag mit Darstellung der Verdienste an die Kreisverwaltung Stormarn, Stabsbereich Steuerung und Kommunales, z.H. Michael Drenckhahn, Mommsenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe oder per eMail an m.drenckhahn@kreis-stormarn.de.

Erhaltungsschnitt der Linden in der Schönningstedter Straße

Reinbek – Mitte Januar wurden die beiden Linden in der Schönningstedter Straße, Ecke Bismarckstraße, durch eine Baumpflegerfirma geschnitten. Grund dieser Maßnahme war eine Baumuntersuchung, die ergab, dass die Linden, besonders die nördlichere, Schäden aufweisen und so nicht mehr standfest sind. Durch den

sehr starken Schnitt wurde der Druck auf den Stamm deutlich reduziert. Linden verkraften einen solchen Rückschnitt in der Regel sehr gut und treiben rund um die Schnittstelle neu aus.

Diese Maßnahme war eine Alternative zu einer Fällung und ermöglicht einen weiteren Erhalt des Baumes für ca. 5-10 Jahre.

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
**J. Lantz Fenster
und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW



Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de



KÖCHLING

HÖRSYSTEME



Jetzt
3 x 3 Vorteil
nutzen und
wieder besser
hören!

**Einzigartig in
Bergedorf bei
Köchling Hörsysteme:
3 x 3 Vorteil für
Hörgeräte**

- 3 Jahre Garantie
- 3 Jahre Verlust-Absicherung
- 3 Jahre Energie, Batterien oder Akku

www.koechling-hoersysteme.de

Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5 | 21029 Hamburg
Telefon: 040 - 721 37 47

Die Sinnhaftigkeit der Aufgabe begeistert sie.

Das Tatwerk ist für Gabriela Will ein Lebenskonzept

Reinbek – Vor elf Jahren wurde in Reinbek das TATWERK gegründet. Eine Einrichtung mit dem Ziel, Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen neue berufliche Wege und Perspektiven finden zu lassen. Das TATWERK trägt die Handschrift von Gabriela Will. Die 57-jährige hat nicht nur das Konzept maßgeblich mitentwickelt, sie leitet noch heute die Einrichtung. Mit Laptop, Block und Stift auf dem Schoß hatte sie 2010 ihre ersten Arbeitstage verbracht. Sie entwickelte die Arbeitsbereiche, übernahm die Bauplanung mit dem Architekten und dachte sich den Namen »Tatwerk« aus. Gabriela Will ist Ergotherapeutin, systemische Familientherapeutin und hat eine Reihe von Weiterbildungen absolviert. Schon heute ist die Aufgabe für sie eine Art Lebenswerk. »Es waren meine anstrengendsten elf Jahre aber auch die schönsten«, sagt sie.

Für Gabriela Will, die bekennende Christin ist,

FOTO: IMKE KÜHLMANN



Gabriela Will möchte Menschen glücklich machen. Der vierbeinige Feel-Good-Manager »Pelle« unterstützt sie dabei

ist es ein Glaubenswerk. »Mein Glaube gibt mir immer wieder Kraft«, sagt sie. Zufriedenheit und Dankbarkeit sind für sie besondere Werte. Und so liegt ihr die Zufriedenheit der Klienten genauso am Herzen, wie die ihrer Mitarbeitenden. »Wir haben einen eigenen Feel-Good-Manager«, verrät sie. Gemeint ist der Mischlingshund »Pelle«. Ein Feel-Good-Manager sorgt in Unternehmen dafür, dass die Mitarbeiter sich wohlfühlen. Seit zwei Jahren lebt der rumänische Straßenhund bei ihr und ist täglich mit im Betrieb. Dort verspricht der zutrauliche Hund gute Laune. »Er hat sogar eine eigene E-Mail-Adresse, wie jede Kollegin und jeder Kollege«, berichtet Gabriela Will.

Ihr Ziel war es schon immer, etwas für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen zu tun. Durch Zufall entstand der Kontakt zur Diakonie in Ahrensburg, die gerade die Pläne für das Tatwerk hegte. »Das TATWERK ist für mich ein Lebenskonzept. Das, was ich hier tue, springt mir aus dem Herzen«, so Will. Das Besondere an der Arbeit sei für sie die Sinnhaftigkeit in der Aufgabe. »Ich möchte einen Raum zum Wohlfühlen schaffen, um die Menschen wieder zu integrieren«, so die Leiterin vom TATWERK. Ziel sei es, die Arbeit so zu gestalten, dass sie zu den Menschen passt. Darauf ist Gabriela Will besonders stolz. »Es gibt mir eine Zufriedenheit, so menschlich zu arbeiten«. Sie glaubt, dass Menschen auf diesem Weg gesunden können und das sei letztendlich das Ziel der Arbeit. Ihr Team gäbe ihr dafür viel Kraft. Finanziert wird das TATWERK

vom Kreis Stormarn, der AGENTUR FÜR ARBEIT und dem Rententräger. Träger des Gesamtprojekts ist die NORDDEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DIAKONIE. Die Einrichtung bietet 30 erwachsenen Menschen mit einer seelischen Beeinträchtigung berufliche Entwicklungs- und Fördermöglichkeiten. Ob in der Holzwerkstatt, im Garten, der Hauswirtschaft oder beispielsweise der Metallverarbeitung finden die Betroffenen neue Aufgabenbereiche. Jeder Bereich wird durch Fachexperten angeleitet. Die Produkte werden zum einen für Firmen produziert, zum anderen für den direkten Verkauf hergestellt. Marmeladen, Honig oder auch Dekoartikel für innen und außen sowie Insektenhotels gibt es zu den regulären Öffnungszeiten im TATWERK zu kaufen. Menschen ab 18 Jahre bis zum Rentenalter können an den Maßnahmen teilnehmen. Die Menschen haben hier die Möglichkeit sich wieder oder erstmalig auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. »Wir haben schon einige von ihnen in den ersten Arbeitsmarkt gebracht«, so Will. »Mich macht es glücklich, wenn

Kennen Sie Menschen unserer heimatischen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

es gelingt, mit den Menschen eine Beziehung aufzubauen. Ich möchte mit ihnen auf Augenhöhe sein«.

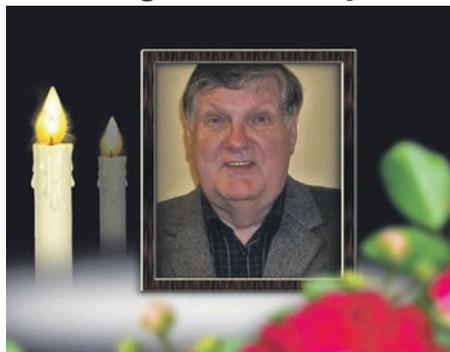
Für Gabriela Will ist es wichtig, dass Menschen so sein können, wie sie sind. »Gott liebt uns so, wie wir sind«, sagt sie. Bei der Arbeit geht es ihr darum, herauszufinden, was die Herzenswünsche der Klienten sind. Über eine gute Bindung und Vertrauen, könne das erreicht werden. Der Hund Pelle würde einen großen Beitrag dazu leisten. Und dann wäre ein großer Schritt gemacht, um den Menschen wieder den Eintritt in das gesellschaftliche Leben zu ermöglichen.

Für Gabriela Will war und ist die Arbeit im TATWERK der richtige Job zur richtigen Zeit. Ihre berufliche Aufgabe sei ihre Berufung. Und sie möchte andere mit ihrem Enthusiasmus anstecken.

Neuen Aufgaben gegenüber ist sie immer offen geblieben. Auch gesamtgesellschaftlich wünscht sich Gabriela Will, dass die Menschen offener werden. Sie stelle fest, dass sich viele Personen immer mehr zurückziehen und sehr auf sich selbst bezogen seien. »Es wäre schön, wenn wir alle wieder mehr lachen und freundlicher miteinander umgehen«, so Will. »Behandle jeden so, wie du selber behandelt werden möchtest«, sei ihre Devise. Zufrieden sein, mit dem was wir haben und Dankbarkeit seien dabei wichtige Maxime.

Imke Kuhlmann

SC Wentorf von 1906 e.V. trauert um sein Ehrenmitglied Klaus Köpke



Klaus Köpke ist am 9.1.2022 nach einem erfüllten Leben friedlich eingeschlafen. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Gisela, seinen Söhnen und ihren Familien.

Klaus Köpke war dem Modernen Fünfkampf stets eng verbunden. Als Jugendwart des Berliner Verbandes, später als Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landesverbandes, Medienwart des Deutschen Verbandes für Modernen Fünfkampf sowie langjähriger Abteilungsleiter im SC Wentorf, später 2. Vorsitzender des SC Wentorf und Lehrwart des Kreissportverbandes Herzogtum Lauenburg.

Für »seine« Musketierte war Klaus Köpke immer da, hat der Jugend eine Chance gegeben. Der jährliche Mini Cup, von Jugendlichen für die jüngsten ausgerichtet ist seine Idee und auch in der 38. Auflage in dieser Art einmalig in Deutschland. Er war von allen Seiten respektiert und geachtet, Vermittler und Förderer für die integrative Funktion von Sport. Klaus Köpke hat für seine Überzeugungen gekämpft, er war ein echter Musketier.

Klaus hat durch seine engagierte Arbeit und seine zielgerichteten Entscheidungen als Abteilungsleiter und später als 2. Vorsitzender im SC Wentorf entscheidend an der Entwicklung des Vereines mitgewirkt.

Mit Klaus Köpke verliert der SC Wentorf nicht nur ein Ehrenmitglied, sondern auch einen sehr guten Freund und Unterstützer. Sein Wirken ist unvergessen und »sein« SC Wentorf wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Karsten Hofmann
Präsident Schleswig-Holsteinischer
Landesverband für Modernen Fünfkampf
Vorstand des SC Wentorf

BETT
KÄSTCHEN

Ihr Garni Hotel in Reinbek
Suleiman Itminan



Schönningstedter Straße 40 - 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 722 22 54
www.bettkaestchen.de

Wir haben geöffnet!

FSJ? In der TSV!

Bei der TSV Reinbek ist es möglich, über die Sportjugend Schleswig-Holstein ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport durchzuführen. Das FSJ wird am 01.08.2022 beginnen und am 31.07.2023 enden. Um das FSJ im Sport absolvieren zu können, musst du 27 Jahre oder jünger sein und die Schulpflicht vollendet haben. Zudem solltest du die Motivation mitbringen, im Kinder- und Jugendbereich des Sports mit Freude und Engagement tätig zu werden. Auch mit den Aufgaben und Arbeitsweisen des Sportvereins allgemein wirst du vertraut gemacht werden. Wir erwarten von dir Eigenverantwortlichkeit bei der Bearbeitung von bestimmten Aufgaben. Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Organisationsfähigkeit spielen dabei eine wichtige Rolle. Außerdem erwarten wir von dir auch eine Übungsleiterlizenz, bei deren Erlangung wir – auch im Vorfeld



des FSJ - gerne behilflich sind. Bewerbungen (Anschreiben, persönlicher u. sportlicher Lebenslauf, Nachweise über Erfahrungen in der Jugendarbeit, Kopie des letzten Schulzeugnisses) sind möglichst frühzeitig, aber spätestens bis zum 10. Februar, an

die Geschäftsführung, bevorzugt per Mail an gf@tsv-reinbek.de zu senden. Ab dem 11. Februar sichten wir dann alle eingegangenen Bewerbungen und melden uns umgehend zurück. Impressionen zu deinem Aufgabengebiet findest du bei uns auf der Homepage.

Freie Plätze im Reha-Angebot Long/Post-Covid

Von Herzproblemen bis Angst: Wie Long-Covid bei Patienten zuschlägt

Viele Menschen, die eine Erkrankung an Covid-19 durchgemacht haben, sind trotzdem nicht gesund. Monate nach einer Corona-Infektion reißt Long Covid Betroffene oft vollständig aus ihrem Berufsleben. Long-Covid-Kranke sind nach aktuellen Erfahrungen aus der Rehabilitation mit ganz unterschiedlichen gravierenden Symptomen konfrontiert. Dabei gibt es bei Weitem nicht nur ein Krankheitsbild – in den Reha-Angeboten haben wir es mit einer ganzen Menge verschiedener Symptome zu tun.

Long Covid trifft nicht nur gestandene Menschen, auch junge Patienten mit milden Symptomen. Die Menschen sind nicht nur aktuell an Covid-19 erkrankt, sondern viele entwickeln später das Post- oder Long-Covid-Syndrom. Viele Patientinnen und

Patienten müssen erst realisieren, dass es sich um Long Covid handelt. Long/Post Covid – die Krankheit nach der Krankheit. Nach einer im Dezember veröffentlichten Studie der Mainzer Universitätsmedizin haben rund 40 Prozent der Corona-Infizierten mehr als ein halbes Jahr später noch Symptome, also Long Covid. Long Covid trifft demnach auch Infizierte mit milden oder asymptomatischen Verläufen. Die Beschwerden sind unspezifisch - darunter Herzprobleme, Konzentrationsprobleme, Luftnot, Angststörungen, Depression oder chronische Müdigkeit. Manche Betroffene seien aus ihrem Berufsleben herausgerissen. Manche könnten sich teils Monate nach der eigentlichen Erkrankung nicht mehr konzentrieren und zum Beispiel Texte nicht mehr

verstehen oder sich schwer an einzelnes Vergangenes erinnern. Leiden auch Sie an Nachwirkungen ihrer Covid-19 Erkrankung, versuchen wir Ihnen zu helfen.

An unserem Reha-Angebot montags 17 Uhr können sie mit einer Verordnung vom Arzt oder als Mitglied in der TSV und der Abteilung Rehabilitation teilnehmen. Für Informationen steht ihnen der Abteilungsleiter Uwe Schneider unter 040-401132610 zur Verfügung.

Übungsleiter für Schulkoooperationen gesucht

Die TSV Reinbek sucht für das Schuljahr 2022/23, beginnend ab dem 2.8.2022 Übungsleiter, die in der Zeit zwischen 13.30 und 16.30 Uhr Sportkurse an Grundschulen und/oder weiterführenden Schulen geben möchten. Gesucht werden unter anderem Übungsleiter für: Fußball, allg. Fitnesssport, Volleyball, Badminton, Tischtennis, Hip-Hop, Parcouring und offene Angebote (Spiel, Spaß), sowie Waveboard, Longboard und sonstige Trendsportarten.

Wer Interesse und Spaß hat mit Kindern zusammenzuarbeiten, ist hier genau richtig! Deine Sportart ist nicht dabei? Kein Problem, wir freuen uns auf deine Bewerbung unter paulsen@tsv-reinbek.de.

Übungsleiter/-in Hatha-Yoga zum 1.2.2022 gesucht

Die Abteilung FGF sucht eine/n Übungsleiter/in für unser Hatha-Yoga-Angebot am Montagabend. Der Begriff wird abgeleitet aus dem Sanskrit: Neben »ha« (Sonne, Kraft) steht »tha« (Mond, Stille). Im Hatha-Yoga werden also entgegengesetzte Kräfte vereint. Diese Hatha Yoga Stunde konzentriert sich auf meditative Bewegungen. Die sogenannte Meditation in Bewegung wird im Einklang mit der eigenen Atmung durchgeführt. Dadurch entsteht nach mehrmaligen Üben eine tiefe Ruhe und Stille. Die Asana (Haltungen im Yoga) werden kraftvoll durchgeführt. Dieser Kurs eignet sich für Anfänger und

Fortgeschrittene. Die Kombination aus Asanas (Bewegung) und Pranayama (Atem) soll Flexibilität und Geduld fördern sowie allgemein zu einem verstärkten Bewusstsein über den eigenen Körper verhelfen. Viele Leute sehen Yoga lediglich als Möglichkeit, die Muskeln zu stärken und etwas abzunehmen – tatsächlich geht es aber um weit mehr als nur den physischen Aspekt.

Wenn sie sich berufen fühlen in einem tollen Team mitzuarbeiten, dann bewerben sie sich unter schneider@tsv-reinbek.de oder 040-401132610.



130 Jahre
TSV REINBEK



Turnen – Übungsleiter/in für MamaFit mit Baby gesucht

Mutter sein und fit bleiben, das ist eine Herausforderung für jede frisch gebackene Mutter. Endlich ist das Baby da. Mama kommt zur Ruhe und der Rhythmus des alltäglichen Lebens stellt sich langsam ein. Mit der neuen Routine entsteht häufig das Bedürfnis, wieder etwas für sich selbst zu tun, sich sportlich zu betätigen.

Wie gelingt es mir, ein gutes Körpergefühl zu entwickeln und mich wohlzufühlen? Wie halte ich mich im Alltag fit? Was kann ich für meine Haltung und meine Figur tun? Das sind Fragen, die viele beschäftigen. Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Beckenbodenschwächen und der Wunsch nach einer strafferen Figur sind gute Gründe für ein Muskel- und Ausdauertraining als Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags. Ein Problem dabei ist, wie kann ich die Betreuung meines Babys gewährleisten? Wenn Papa oder Oma es möglichenfalls, ist es meist mit Schwierigkeiten wie z. B. Stillzeiten verbunden.

MamaFit mit Baby bietet nicht nur klassische Rückbildung, sondern ein speziell auf die taufrische Mutter abgestimmtes zielgruppenorientiertes, kompetentes und vielseitiges Bewegungs- und Sportprogramm. Die Babys dürfen dabei sein und werden bei Bedarf in jede Übung eingebunden. Du darfst aber auch gerne alleine kommen und dich ganz auf dich konzentrieren. Wenn sie sich berufen fühlen mit Mamas und Kleinkindern in einem tollen Team mitzuarbeiten, dann bewerben sie sich unter schneider@tsv-reinbek.de oder 040-401132610.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Sturm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 24.1.22

Zensus 2022

Interviewer in Hamburg und Schleswig-Holstein gesucht

Hamburg/Kiel – Das Statistikamt Nord sucht Interviewerinnen und Interviewer für Befragungen im Rahmen des Zensus 2022. Die Befragungen finden zwischen Mai und Juli in Hamburg und Schleswig-Holstein statt. Die Tätigkeit wird mit – abhängig von der Anzahl der durchgeführten Befragungen – bis zu 1000,- Euro vergütet und kann auch neben Beruf oder Studium aufgenommen werden.

Im Rahmen der Tätigkeit vereinbaren die Interviewer (sog. Erhebungsbeauftragte) selbständig einen Termin mit den zu befragenden Haushalten und führen Interviews mithilfe eines Tablets durch. Pro Person können bis zu 100 Interviews vereinbart werden. Wünscht ein Haushalt keine persönliche Befragung, händigen die Interviewer eine Zugangskennung für den Online-Fragebogen aus.

Voraussetzungen für die Tätigkeit als Interviewer sind u. a. Volljährigkeit, gute Deutschkenntnisse, zeitliche Flexibilität, Mobilität sowie Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Weiter Informationen zur Tätigkeit können beim Statistikamt Nord abgerufen werden. Interessierte können sich direkt über ein zentrales Kontaktformular bewerben. Von dort wird die Bewerbung an die zuständige lokale Einrichtung (sog. Erhebungsstelle) in Hamburg oder Schleswig-Holstein weitergeleitet.

Hintergrund

Mit dem Zensus 2022 nimmt Deutschland an einer EU-weiten Bevölkerungszählung teil, die seit 2011 alle zehn Jahre stattfinden soll. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Der Zensus 2022 ist nicht zu verwechseln mit dem Mikrozensus, einer Erhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, die kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt stattfindet. Weitere Informationen zum Zensus 2022 sind unter www.statistik-nord.de/zensus sowie unter www.zensus2022.de zu finden.

INKLUSIONSSPORT

Online-Mitmachaktion des Kreissportverbandes

Stormarn – Zur Weiterentwicklung des kreisweiten Inklusionssports präsentiert der Kreissportverband Stormarn e.V. (KSV) jeden Monat eine neue Bewegungsaktion und jede/r kann mitmachen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Aktivitäten aus verschiedensten sportlichen Bereichen – vom Tanzen über Koordinationsspiele bis hin zu kleinen Workouts – erwarten die Teilnehmenden.

Der erste Termin ist am Dienstag, 25. Januar. Von 16.30 bis 17 Uhr gibt es online über Zoom eine Skigymnastik-Einheit – angeleitet von Annika Künzel von *Special Olympics Deutschland* sowie von Pia Görrissen, Inklusionssportkoordinatorin beim KSV Stormarn.

»In dieser Zeit, in der aufgrund der Corona-Situation nicht jeder am Vereinssport teilnehmen kann, möchten wir den Menschen trotzdem Bewegungsangebote bieten. Wir haben viele Partner gefunden, die tolle Aktionen aus verschiedensten Sportbereichen anbieten werden, auf die man sich freuen kann!« so die Inklusionsbeauftragte des KSV Stormarn.

Anmeldungen für den ersten Termin sind erforderlich bis zum 24. Januar 2022 an Pia Görrissen unter inklusion@ksv-stormarn.de
Mehr: www.ksv-stormarn.de

LIONS CLUB

»Schmidt Show« im Sachsenwald-Forum wird verschoben

Reinbek – Der Lions Club Hamburg-Sachsenwald muss corona-bedingt die am 26. Februar 2022 geplante Schmidt-Show im Sachsenwald-Forum verschieben. Dieses Event soll nun im Spätsommer stattfinden. Die schon gekauften Karten behalten auch nach Bekanntgabe des neuen Termins ihre Gültigkeit – zum selben, aktuellen Preis. Die Kosten der Eintrittskarten können aber auch sofort bei Lions <https://hamburg-sachsenwald.lions.de> bzw. bei den jeweiligen Clubmitgliedern, die die Karten verkauft haben, gegen Zusendung der Karten zurückgefordert werden. Dies kann bis einen Monat nach Bekanntgabe des neuen Termins erfolgen. Allerdings freut sich der Lions-Club natürlich, wenn die Kartenkäufer die gekauften Karten behalten und nicht zurückgeben.

Kursus zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung

Reinbek – Wie der Ambulante Hospizdienst Reinbek e.V. mitteilt, findet in Vorbereitung für einen neuen Kursus zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung am 14. Februar, 18 Uhr, im Gemeindehaus der St.-Christophorus Kirche in der Riehlstraße 64 in 21033 Bergedorf, ein Informationsabend statt.

Interessenten und Interessentinnen haben dort die Möglichkeit, sich über die Ausbildungsinhalte und geplanten Termine zu informieren oder auch Fragen zu stellen. Vor Ort liegen Listen für einen Teilnahmewunsch aus.

Der Kursus beginnt im Frühjahr 2022. Interessenten können sich unter ☎ 040-78089860 oder eMail: Kontakt@Hospizdienst-reinbek.de anmelden. Die Koordinatorinnen Susanne Ritter und Mary Münzberger freuen sich über Ihr Interesse.



MARTIN-LUTHER-KIRCHE WENTORF

Wentorfer Hilfsdienst organisiert Offenes Impfen am 11. Februar

Wentorf – Am Freitag, 11. Februar kommt eine offene Impfstation in die Wentorfer Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27. Von 9.30 bis 16.30 Uhr kann man über den Eingang am Reinbeker Weg 27 in die Kirche gelangen und sich dort ohne Terminverabredung gegen COVID19 impfen lassen. Die Impfstation bietet ein Familienimpfen an. Das heißt, dass auch Impfdosen für Kinder vor Ort vorrätig sind. Eine ausführliche Beratung über die Impfung ist ebenfalls vor Ort möglich. Es werden sowohl Erst- oder Zweitimpfungen, als auch Boosterimpfungen angeboten. Organisiert wird diese Aktion von der Sozialstation *Wentorfer Hilfsdienst*.

Verkauf Vermietungen

Margrit Hein  **IMMOBILIEN**

Störmerweg 16, 21465 Reinbek
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Individueller Musikunterricht

- Klavier-Keyboard-Komposition
- Klassik-Jazz-Swing-Pop
- Individuelle Notenerstellung
- CD-Aufnahmen als Geschenk

Anrufen lohnt immer unter 71001759
Wolfgang Nicklaus · Langenhege 4 A
Dipl.-Musiklehrer · Dipl.-Komponist

Diese Anzeige **33.⁷⁵** + MwSt

6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
727 30 117

MOBILES PFLEGETEAM
RADEMAKERS GMBH

**Krankenpflege
Seniorenbetreuung**

Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Carsten Tautz 
Malermeister

**Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art**

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Wiech 
Maurer & Betonbaumeister

Baugeschäft seit 2002

**Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbausanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten**

21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

**Salon
Wirkus**

**Damen- und
Herrensalon**

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

Ute Lohmeyer-Schwandt
Steuerberaterin

Tel. 040 - 28 09 72 70
Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek
www.lohmeyer-schwandt.de

Frisurenland
Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo. – Fr. 9 –18 · Sa. 8 – 13 · Mi. geschlossen
barrierefrei erreichbar

Diese Anzeige **32.⁹⁴** + MwSt

6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
727 30 117

Vor dem Abriss wird es bunt

Graffiti-Workshop auf dem Kirchberg

Wohltorf – Sich einmal so richtig mit der Spaydose in der Hand austoben und große Wände nach Herzenslust vollsprühen, ohne dass es Ärger gibt? Klingt toll und ist nicht nur erlaubt, sondern gewünscht beim Graffiti-Workshop am letzten Januarwochenende am und im Gemeindehaus in Wohltorf.

Organisiert wird die bunte Aktion von JUWA, der Kirchengjugend Wohltorf und Aumühle. Hintergrund ist der Abriss des Kirchengemeindesaales und der Nebengebäude, der am 1. Februar beginnt und Platz machen soll für den geplanten Neubau.

»Die Idee zum Graffiti-Workshop hatten die Jugendlichen der beiden Kirchengemeinden«, erklärt Lisa Feil, Jugendpatin in Wohltorf. Sie hatten an einem Workshop der Sprüherei in Reinbek teilgenommen und waren begeistert. »Wir haben richtig Lust, mal auf einer großen Wand zu sprühen«, hieß es aus den Reihen der Gruppe. »Daraufhin haben wir beim Kirchengemeinderat angefragt und ganz unerwartet das ‚ok‘ für die Aktion erhalten«, freut sich Feil. Wie ein Lauffeuer

FOTO: STEFANIE RUTKE



Der Kirchengemeindesaal und die Nebengebäude werden im Februar abgerissen, um Platz zu machen für den Neubau.

habe sich die Nachricht unter den Jugendlichen verbreitet. Die 48 Plätze für das Wochenende waren schnell vergeben. Finanziert wird die Aktion, die für die kleinen Künstler kostenlos ist, von der Kirchengemeinde Wohltorf.

Zusammen mit den Profis aus der Sprüherei wird am kommenden Wochenende in Kleingruppen von vier Kindern gesprüht. Dafür erhält jedes Kind eine spezielle, zertifizierte Maske,

die vorab desinfiziert wird. »Und alle müssen sich warm anziehen, denn gearbeitet wird draußen am Gemeindehaus und in den Innenräumen, die ständig gelüftet werden«, so Feil.

Geplant ist, einige der bunten Kunstwerke vor dem Abrissbagger zu retten, um sie dann später entweder im neuen Gemeindesaal oder im Jugendraum zu integrieren.

Stephanie Rutke

Inklusives Reparatur Café Schönningstedt

Schönningstedt – Reparaturcafé Schönningstedt ist ein Treffen von Interessierten, bei denen die Teilnehmer alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Menschen mit und ohne Einschränkungen kommen zusammen, um mit kundigen ehrenamtlichen Helfern gemeinsam Reparaturen an elektrischen Geräten, Fahrrädern, Handys oder Kleidung vorzunehmen. Die Helferinnen und Helfer bringen Fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mit. Außerdem ist es ein Ort der Begegnung von unterschiedlichen Menschen in der Region.

Das inklusive Reparaturcafé Schönningstedt trifft sich regelmäßig immer dienstags von 14 -17 Uhr in den Räumen des alten Pastorats am Saalteich 7. Ansprechperson ist Christoph Schmidt: »Zusammen mit vielen anderen Initiativen in Reinbek und Umgebung wollen wir letztendlich auch zur Müllvermeidung und im bescheidenen Rahmen zur Reduzierung des bedrohlichen CO₂ Anstiegs beitragen.«

Wegen der aktuellen Coronaentwicklung wird das Reparaturcafé Schönningstedt vorerst allerdings für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben müssen. Schmidt: »Wir informieren Sie rechtzeitig über eine Wiedereröffnung.« Per Mail und per Telefon sind wir weiterhin für Sie erreichbar.« Christoph Schmidt, © 0172-4520920; eMail: cschmidt53@gmx.de



Feuerwehr Reinbek

freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch



Hallo Reinbek,

wir hoffen, alle großen und kleinen ReinbekerInnen haben die Festtage und den Jahreswechsel gut und gesund überstanden. Der erste Monat des Jahres ist auch mittlerweile schon fast zu Ende. Wir blicken kurz zurück, was hat sich seit Mitte Dezember bei uns ereignet:

Über Weihnachten war es ruhig. Zu Silvester wurden wir – zum Glück vor dem Anstoßen – zu zwei kleineren Einsätzen alarmiert, ansonsten verlief die Nacht für uns störungsfrei. Der Januar ging auch sehr ruhig weiter. Den ersten, zugegebenermaßen spektakulären und doch eher seltenen, Hilfeleistungseinsatz 2022 fuhren wir am Sonntag, 9.1 um die Mittagszeit. Die lokalen Zeitungen haben darüber berichtet.

Klar, wie alle anderen sind auch wir von den Auswirkungen der 4. Welle wieder härter betroffen. Analog zu den beiden letzten Jahren liegt auch 2022 unsere Prämisse auf dem Erhalt der Einsatzbereitschaft für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und demzufolge wurden die Schutzmaßnahmen wieder verschärft. Präsenzveranstaltungen, Übungsdienste und sonstige Aktivitäten an der Wache sind quasi auf Null reduziert. Ausbildungen werden aktuell wieder im Online-Verfahren durchgeführt und an der Wache sollen nur die notwendigsten Aufgaben mit einem Minimum an Personal erledigt werden.

Entgegen der Normalität rücken die Einsatzfahrzeu-

ge nur mit einer Mindestbesetzung aus, stattdessen wird eher ein Fahrzeug mehr besetzt damit ggf. erforderliches Personal rechtzeitig vor Ort ist. Allerdings dann in Bereitschaft, damit eben möglichst wenig Einsatzkräfte am unmittelbaren Geschehen beteiligt sind. Die Reinigung und Desinfektion von Fahrzeugen und Material gehört abschließend genau so zum „Klar Schiff machen“ dazu wie die standardmäßige Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft.

Eine Sache wird auch bei uns vermisst: Das zwanglose Treffen an der Wache zum Small-Talk mit Mittagskaffee oder der Cola nach Feierabend. Irgendetwas gibt es ja bekannterweise immer zu erzählen. Schließlich kommen unsere Mitglieder aus den verschiedensten



FOTOS: J. LACHE / FFR

Die Osthälfte kurz vor Weihnachten, mittlerweile ist die Fläche deutlich weiter fortgeschritten, die Ecke hinten rechts ist in Arbeit.

Branchen und Aufgabengebieten.

Wir sind aber zuversichtlich, dass sich die Situation in absehbarer Zeit verbessert und wieder mehr Normalität gelebt werden kann – wie bei jedem anderen auch.

Ach ja, »unsere Baustelle« am Mühlenredder ist auch wieder aktiv. Die Fundamentarbeiten wurden fortgesetzt, das Ende ist absehbar.

Entstanden mit
freundlicher
Unterstützung von

KURSANA
VILLA

SERVICE- & MEETINGPOINT
SACHSENWALD

Baugenossenschaft Sachsenwald

ewerk
SACHSENWALD

Klimaschutz-
Initiative
Sachsenwald



Fleisch

Gewaltige Mengen von Lebewesen werden für uns gezüchtet, gemästet, wachsen heran, werden geschlachtet und landen schließlich auf unseren Tellern: Knapp 60 Kilogramm Fleisch verzehrt jeder Mensch in Deutschland durchschnittlich pro Jahr – mehr als 1 Kilo jede Woche. Unsere Ernährung hat deshalb einen maßgeblichen Einfluss auf den Klimawandel (durchschnittlich ca. 15% unseres jährlichen CO₂-Fußabdrucks, Quelle UBA).

KNAPP 60 KILOGRAMM FLEISCH PRO KOPF

Die mit Abstand größte Klimaauswirkung in der Ernährung hat die Rinderhaltung und damit der Verzehr von Rindfleisch. Schweinefleisch und Geflügel erzeugen zwei Drittel weniger Treibhausgasemissionen. Landwirtschaftlich erzeugtes Obst und Gemüse wiederum schlagen nur mit 10% der Emissionen von Schwein und Geflügel zu Buche – einem Bruchteil. Eine fleischlose oder fleischreduzierte Ernährung kann deshalb einen guten Beitrag zur Reduzierung des eigenen CO₂-Fußabdrucks leisten.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO rät ohnehin aus gesundheitlichen Gründen von zu viel Fleischverzehr ab und stellt fest, dass in Deutschland die doppelte Menge der noch als gesundheitlich unbedenklichen Menge verzehrt wird.

Weitere Gründe für die Umstellung einer fleischlastigen Ernährung sind das Tierwohl, dem eine Massentierhaltung nicht gerecht werden kann, Umweltprobleme wie die Rodung von wertvollen Wäldern zur Futtermittelproduktion, übermäßiger Einsatz von Pestiziden für Futtermittel mit dem damit verbundenen Artensterben oder die Nitratbelastung von Gewässern und des Grundwassers durch zu hohe Gülleeinträge.

Inzwischen steht uns ein stetig wachsendes Angebot von Alternativen für Fleisch- und Milchprodukte zur Verfügung. Für die Gesundheit, für die Tiere, für unsere Umwelt, für das Klima und die nächsten Generationen: probieren wir's!

www.klimaschutz-sachsenwald.de

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

Testwochen bei Schmelzer Hörsysteme

Jetzt Im-Ohr Hörsysteme bis Ende Februar testen

Reinbek – Ein beginnendes Jahr ist immer etwas Besonderes. Man macht sich Gedanken über das Erlebte und das, was da wohl kommen mag. Man überlegt was man im neuen Jahr verändern möchte und macht sich Neujahrsvorsätze.

Auch wenn die Liste der guten Vorsätze lang ist, mag es sinnvoll sein, sich für das neue Jahr einen Hörtest vorzunehmen. Es bedarf nicht viel Zeit, sorgt für Klarheit und beugt schwerwiegendem Hörverlust bis hin zur Demenz vor.

»Januar und Februar stehen bei uns unter dem Motto „Im-Ohr Testwochen. In diesen Wochen können Sie Im-Ohr Hörsysteme in Ihrem Alltag ausprobieren. Zu Hause, beim Joggen oder Spazierengehen, beim einkaufen, beim Schnack mit dem Nachbarn oder in einem Konzert.« berichtet Felix Schmelzer von SCHMELZER HÖRSYSTEME. »Wenn Sie feststellen, dass ein Im-Ohr-Hörsystem nicht

FOTO: SCHMELZER



Sabrina von Kroge freut sich, die Im-Ohr-Hörsysteme vorstellen zu können.

für Sie geeignet ist, testen Sie einfach andere Hörsysteme Typen, 4 Wochen kostenlos und unverbindlich, bis Sie das für Sie perfekte Hörsystem gefunden haben.«,

ergänzt Sabrina von Kroge, Betriebsleiterin in Reinbek.

»Können Sie nicht zu uns, kommen wir zu Ihnen mit unserem Hörmobil. Rufen Sie uns gern an, wir finden immer eine Lösung«, sagt Felix Schmelzer.

Schmelzer Hörsysteme in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813

Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71141589

Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936

Entspannung pur – Thaimassage

– Anzeige –



Reinbek – Die traditionelle Thaimassage ist ein ganzes System von Massage-Techniken, in Thailand als »Nuat Phaen Boran« bezeichnet. Wörtlich übersetzt heißt das »Massieren nach uraltem Muster«.

Die Thailänderin Bunlert Steffens lebt seit 16 Jahren in Deutschland und bietet seit 2011 Thaimassage an. Ausgebildet wurde sie im Vasundhara Lehrinstitut für traditionelle Thaimassage. »Das Ziel der Thaimassage ist es, den Fluss von Lebensenergie zu erhöhen«, erklärt sie. Durch Strecken, Dehnen und Druckmassagen soll die Atmung verbessert werden. Auch Kopf- oder Rückenschmerzen können gelindert werden und bei Schlafstörungen und Stress kann eine solche Massage hilfreich sein.

Bunlert Steffens bietet ein ganzes Paket an Massagen an: Dazu gehören die bei den Kunden sehr beliebte, 75-minütige Ganzkörpermassage, die Kopfmassage, Rückenmassage und die Fußmassage. In der aktuellen Situation brauchen Kunden keine Bedenken zu haben, es werden sämtliche Hygieneregeln eingehalten und auf Wunsch wird mit Handschuhen massiert.

Preise: Fußmassage 30 Min., € 25,-; Rückenmassage 45 Min., € 35,-; Ganzkörpermassage 60 Min. € 45,- oder 75 Min. € 55,-

Termine können von 9 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung gemacht werden. Kontakt: Bahnlerl Thaimassage, Eichenbusch 3, 21465 Reinbek, Tel. 040-7221813, Mobil: 0178-1466989

Geht es dem Darm gut, geht es seinem Menschen gut

Reinbek – Das Wunderwerk Darm verdient es, beachtet zu werden, denn dieser bearbeitet im Laufe eines Lebens etwa 30 Tonnen Nahrung und 50.000 Liter Flüssigkeit.

»Indem wir zu viel, zu oft, zu schnell oder zu einseitig essen, machen wir es unserem Darm nicht gerade leicht, den Anforderungen gerecht zu werden. Eine kurze Zeit geht das immer, aber auf lange Sicht wird's schwierig«, gibt Kerstin Kraus vom Cleff zu bedenken. Als Heilpraktikerin weiß sie, wie der Darm anzeigt, dass etwas nicht stimmt: »Es kann zu Blähungen und Völlegefühl kommen. Störungen im Darm können ihre Ursache aber auch in der Leber oder in der Bauchspeicheldrüse haben, denn zu wenig Enzyme oder ein Gallenstau verursachen oft einen veränderten Stuhlgang oder Bauchkrämpfe.«

In ihrer Praxis bietet Kerstin Kraus vom Cleff für Patientinnen und Patienten mit ersten Beschwerden oder einer bereits gestellten Diagnose eine ganzheitliche Beratung. Nach einer Anamnese wird das Blut und gegebenenfalls der Stuhl untersucht. Auch Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten können überprüfen lassen, ob ein »Leaky Gut« (löcheriger Darm) der Grund für ihre Beschwerden ist. Es erfolgt eine naturheilkundliche Therapie, ergänzend zur eventuell bestehenden schulmedizinischen Verordnung. Eine gute Zusammenarbeit mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt ist Frau Kraus vom Cleff sehr wichtig.

Kontakt: 040-22667545; eMail: info@heilpraktikerin-reinbek.de; Langenhege 21, Reinbek



Spende statt Weihnachtsgeschenke

Buhck-Gruppe unterstützt Obdachlosenhilfe »Bergedorfer Engel«

Wentorf - Rund 80 Menschen sind in Bergedorf obdachlos. Thorsten Bassenberg (58) gründete den Verein BERGEDORFER ENGEL im Jahr 2014, um Obdachlosen in Hamburg zu helfen. Jetzt erhielt die Initiative 2.500 Euro von der Buhck-Gruppe. »Wir möchten vor Ort etwas zurückgeben« sagt Geschäftsführer Thomas Buhck.

Der Beginn der Initiative war fast ein Zufall. Thorsten Bassenberg las auf Facebook über den Musiker Frank Zander und sein Engagement für Obdachlose. Das motivierte ihn, Gleiches zu tun. 16 Mitglieder hat der Verein inzwischen, 800 Menschen folgen ihnen auf Facebook. »Es ist sogar ein persönlicher Kontakt zu dem bekannten Musiker entstanden«, berichtet der Vorsitzende der BERGEDORFER ENGEL. Susanne Diem (58) ist hauptberuflich Stewardess und ehrenamtlich zweite Vorsitzende der Obdachlosenhilfe. Auch sie fährt mit, wenn den Menschen geholfen wird. »Es ist für viele schwierig zurück ins Leben zu kommen, da allein ein Gang zum Amt eine Herausforderung ist«, sagt sie.

Im Gründungsjahr waren es noch rund 30 Essen, die verteilt wurden. Heute sind es um die 500, die alle 14 Tage auf der Hamburger Reeperbahn ausgegeben werden. Doch auch Schlafsäcke, Isomatten, Kleidung oder Kosmetikartikel hat das Team im Gepäck. Zweimal pro Woche sind sie zudem von Bergedorf bis Othmarschen unterwegs und suchen die Orte auf, an denen sich die Obdachlosen aufhalten, um sie

FOTO: IMKE KUHLMANN



Thomas Buhck (Mitte) übergibt eine Spende von 2.500 Euro an Thorsten Bassenberg und Susanne Diem von den »Bergedorfer Engeln«

zu versorgen. In Bergedorf seien die Menschen selten an einem zentralen Ort zu finden. »Für viele ist es auch wichtig, einfach nur zu reden«, weiss Susanne Diem. Zudem gäbe es Menschen, die nicht in der Lage seien, selbst Hilfeleistungen aufzusuchen. Darum arbeiten die ENGEL auch mit Straßensozialarbeitern und sozialen Beratungsstellen zusammen.

Im letzten Jahr haben die BERGEDORFER ENGEL für 16 Menschen über mehrere Monate Hotelzimmer in Bergedorf angemietet, um sie über den Winter und möglichst zurück ins Leben zu bringen. 15 von ihnen haben heute ein Dach über dem Kopf. »Allein frisch geduscht zu sein, hilft so viel«, so Diem. Doch auch der warme Schlafsack und eine warme Mahlzeit sind gerade im Winter unerlässlich, wenn das

Leben auf der Straße stattfindet. Möglich ist dies über Spenden, wie die der Firma Buhck. Anstatt Weihnachtsgeschenke für die Kunden spendet das Unternehmen jedes Jahr für einen guten Zweck.

Die Buhck-Gruppe ist einer der größten Umweltdienste in Norddeutschland. Mit rund 1.200 Mitarbeitenden erwirtschaftete sie im Jahr 2020 160 Millionen Umsatz. »Diese Aktion ist in Bergedorf entstanden. Das Geld kommt direkt an. Viele Gründe, die BERGEDORFER ENGEL zu unterstützen«, so Thomas Buhck.

Wer Interesse hat, die BERGEDORFER ENGEL zu unterstützen, bekommt Informationen unter: www.bergedorfer-engel.de oder über Facebook.

Imke Kuhlmann

AMBULANTER HOSPIZDIENST REINBEK

Gedenken der im letzten Jahr Verstorbenen am 29.1.22



FOTO: BEATE NEUGEBAUER

Reinbek – Der Ambulante Hospizdienst Reinbek e.V. lädt in Kooperation mit dem Friedhof Reinbek zu einem Kerzenritual am Sonnabend, 29. Januar, 11 Uhr. Bei der Zusammenkunft im Freien, vor den Stufen der Friedhofskapelle in der Mitte des Reinbeker Friedhofes in der Klosterbergenstraße, soll der Menschen gedacht werden, die im letzten Jahr verstorben sind. Beate Neugebauer, Mitarbeiterin beim Ambulanten Hospizdienst: »Alle An- und Zugehörigen sind eingeladen, eine Kerze zu entzünden, ein paar einleitenden Worten zu lauschen und wer mag kann den Verstorbenen mit ein paar Sätzen vorstellen.«

Kerstin Grothe, stellvertretende Koordinatorin beim Hospizdienst: »Gerade in dieser erschwerten Zeit möchten wir zeigen, dass man mit seiner Trauer nicht allein sein muss. Ein Ritual kann ein Impuls sein: Das Beisammensein, der Austausch, die Kerzen und innige Worte sind eine Möglichkeit des Trostes.«

Beate Neugebauer und Kerstin Grothe freuen sich auf Ihr Kommen.

**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau**

**KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT**

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahrstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, © (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 1.1.2022. Auflage: 21.700 Exemplare

Restaurationen, Fassmalerei und Reinigung von Gemälden



Aumühle – Die Restauratorin Heike Dienemann mit ihrer Werkstatt in Aumühle, ist bekannt für das Vergolden von Oberflächen, für das farbige Einfassen von Möbeln und Skulpturen – die Fassmalerei – sowie für die Restaurierung von Möbeln. Außerdem kann man bei ihr auch das Reinigen von Gemälden in Auftrag geben. »Ölgemälde sind oft über lange Jahre zahlreichen Umwelteinflüssen ausgesetzt, wie Nikotin und Rauch. Das Bild verändert sich durch den Alterungsprozess und man erkennt häufig die originale Farbigkeit nicht mehr«, so die Restauratorin.

Heike Dienemann: »Die Lebensdauer eines Gemäldes kann man durch Pflege verlängern und damit für die folgende Generation erhalten.« Dazu wird der verschmutzte Firnis professionell entfernt und erneuert, damit das Bild wieder in alter Farbigkeit erstrahlt.

Mehr Infos und Kontakt unter ☎ 04104-6673 oder ☎ 0171-3149585, www.heike-dienemann.de

Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald ermittelt 106 Gewinner

Vom Tablet bis zum Blumenstrauß



Der Notar Ulrich Beckmann und die drei Glücksfeen (v.l.) Ulrike Feilke, Heike Dienemann und Christa von Witzleben.

Aumühle – Wer die jährliche Losaktion des Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald kennt, weiß: Hier gibt es nur Gewinner. Knapp 2.500 Lose verkaufte der Club in der Vorweihnachtszeit. Jetzt wurden unter notarieller Aufsicht 106 Gewinner ermittelt, die sich über tolle Preise freuen können. Vom iPad bis zum Blumenstrauß, vom Warengutschein bis zur Gesundheitsmassage war alles dabei. Gewinner sind auch soziale Projekte vor Ort, die vom Zonta-Club finanziell unterstützt werden. Beim Losverkauf wurden 10.000 Euro eingenommen, die jetzt zum Beispiel für die Integration geflüchteter Frauen mittels Sprachkursen, für das Frauenhaus oder die Beratungsstelle der SVS in Reinbek eingesetzt werden. Der Dank geht auch an die vielen Sponsoren, die die Losaktion erst möglich machten.

Die Losnummern der Gewinner sind auf der Homepage unter www.zonta-aumuehle-sachsenwald.de aufgelistet. Die Gewinne können bis zum 31. Mai gegen Vorlage des Losabschnittes abgeholt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Stephanie Rutke

Frühling 2022 – Beckenbodenschule PhysioPelvica, Tanzberger Konzept, BM-Balance



Ca. 40% der Frauen über 50 leiden an Urininkontinenz unterschiedlichen Ausmaßes. Bei jeder Schwangerschaft leidet der Beckenboden und hinterlässt Veränderungen. Lassen sich diese Symptome der Blasen- und Beckenbodenschwäche erahnen, können diese im Anfangsstadium mit einem guten Beckenbodentraining gebessert, wenn nicht sogar geheilt werden. Frauen, bei denen eventuell eine Operation notwendig war, ist oder wird, können ihren Beckenboden vor weiteren Schäden schützen.

Die Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten!

Kursbeginn: montags ab 7.2.2022

Zeit: 18 bis 19 Uhr

Ort: Bethesda-Krankenhaus, Glindersweg 80, 21029 HH

**Physiotherapeutin U. Kording-Gagern
Tel. 0170/732 2571**

www.gesundheitstraining-hamburg.de



Sport in Reinbeks Norden

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62

www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesundes und sportliches Jahr 2022!

Vereinssport macht Spaß! Kommt zu uns und probiert es!

-  Basketball
-  Fußball
-  Leichtathletik
-  Schwimmen

-  Tennis
-  Tischtennis
-  Turnen/Gymnastik
-  Volleyball

Keine zweite Containeranlage an der Schanze

Wohin mit den Asylbewerbern? Der Kreis kündigt Zuweisungen an.

Wentorf – Wentorfs Plätze für Asylbewerber dürften bald nicht mehr ausreichen. Bereits im Oktober hatte der Kreis Herzogtum Lauenburg angekündigt, Asylbewerber an die Kommunen weiterzuleiten – auch wenn Fehlanzeigen über vorhandenen passenden Wohnraum gemeldet wurden. In diesem Jahr werden dem Kreis gemäß jüngster Prognose des Landes mindestens 385 Personen zugewiesen. In Wentorf wurde die erste Containeranlage an der Schanze im Sommer 2019 bezugsfertig, Leitungen für eine zweite sind auf dem Gelände bereits installiert. Doch die Politik entschied im Hauptausschuss mehrheitlich, diesen Standort nicht zu nutzen.

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Eine zweite Containeranlage an der Schanze lehnen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

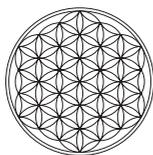
Es sei kaum möglich, für Empfänger von Sozialleistungen angemessenen Wohnraum zu finden und noch schwieriger für Asylbewerber, nach Abschluss des Verfahrens in freien Wohnraum umzuziehen, weiß Amtsleiter Sascha Kröger. Demzufolge bleiben diese in den gemeindlichen Unterkünften wohnen und blockieren die Plätze für nachrückende Asylbewerber, so dass die Verwaltung zusätzlichen Bedarf für die Folgejahre sieht.

Weitere Schwierigkeit: Durch die Corona-Pandemie und die schwierige politische Situation unter anderem in Afghanistan erfolgen kaum Abschiebungen. Grundsätzlich müsse aufgrund der Pandemie auch eine Einzelunterbringung in Asylbewerber- und Obdachlosenunterkünften erfolgen, was jedoch bei den jetzigen Belegungszahlen nicht realistisch sei. Die Aufgenommenen hätten deutlich öfter gesundheitliche Einschränkungen und aus den Landesprogrammen würden deutlich mehr Frauen und Kinder zugewiesen, für die eine Unterbringung in einer Containeranlage nicht geeignet erscheine. Des Weiteren sei die Gemeinde verpflichtet, Obdachlose unterzubringen, wobei deren Zahl nicht

planbar sei. Insgesamt müsse laut Kröger eine Unterbringungsmöglichkeit für mindestens vierzig Personen geschaffen werden. Für die Errichtung eines weiteren Containers auf dem Grundstück an der Schanze sind bereits 660.000 Euro mit Sperrvermerk in den Haushalt eingestellt worden. Das aber lehnten CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit ihrer Stimmenmehrheit ab, dafür plädierten SPD, FDP und FRAKTION ZUKUNFT. Ein Antrag der GRÜNEN bezüglich eines Standorts auf dem Gelände des Hamburger Sportbundes fand nur in der eigenen Fraktion Zustimmung.

Bürgermeister Dirk Petersen: »Es werden einfach keine Entscheidungen gefällt, das ist ein Gegeneinander, kein Miteinander. Wir stehen ohne Alternative da. Wenn jetzt eine Zuweisung kommt, müssen wir improvisieren.« Zwar stehe das Gebäude der alten Hauptschule noch, in dem bereits früher Asylbewerber Unterkunft fanden. Aber die Räumlichkeiten seien längst zurückgebaut, zusätzliche Kosten würden für die übergangsweise Unterbringung dort entstehen.

Christa Möller



Kerstin Kraus vom Cleff

Heilpraktikerin

- Gesundheitscoaching
- Ganzheitliche Labordiagnostik
- Gesund & Aktiv Programm
- Therapeutische Frauenmassage

Langenhege 21

21465 Reinbek

fon: 040-22 66 75 45

www.heilpraktikerin-reinbek.de

SPD Soziale Politik für Dich.



Wiebke Exner und Martin Habersaat

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

die Amtszeit unseres Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier endet am 18. März 2022. Am 13. Februar wird die Bundesversammlung entscheiden, ob er für eine zweite Amtszeit gewählt wird. Die Bundesversammlung setzt sich aus den 736 Mitgliedern des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Delegierten zusammen, die durch die Landesparlamente gewählt werden. Der SPD Schleswig-Holstein war es wichtig, dass unter diesen Delegierten nicht nur Politiker*innen und Prominente sind, sondern auch Menschen, die beispielhaft für alle stehen, die es in den vergangenen Corona-Jahren schwer hatten. Auf der Liste der SPD stehen deshalb neben der Landesvorsitzenden Serpil Midyatli, dem Spitzenkandidaten Thomas Losse-Müller und dem ehemaligen Ministerpräsidenten Torsten Albig die Pflegeschülerin Lynn Boysen, stellvertretend für alle Lehrkräfte die GEW-Landesvorsitzende Astrid Henke, der Musiker Felix Eicke und auch ein Name aus Glinde: Die allein-erziehende Frisörin Wiebke Exner ist ebenfalls dabei.

Unterdessen haben nach der SPD auch andere Parteien ihre Unterstützung für Frank-Walter Steinmeier angekündigt. Mich freut das sehr, weil ich ihn als Bundespräsidenten erlebe, der sich mit viel Erfahrung für unsere Demokratie und eine lebendige Debatte einsetzt. Zuletzt beispielsweise mit einer Veranstaltung zum Pro und Contra einer Impfpflicht. Darüber darf man geteilter Meinung sein und diskutieren. Was man aus meiner Sicht nicht tun sollte, ist wegen so einer Frage Seit' an Seit' mit Demokratiefeinden zu marschieren.

Wie sehen Sie das? Schreiben Sie mir gerne an mh@martinhabersaat.de.

Herzliche Grüße
Martin Habersaat

Sozial. Gerecht. In Reinbek
www.spd-reinbek.de

Velux-Fachbetrieb Innenausbau Fenster · Haustüren



TISHLEREI
FISCHER
Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.
Einbruchschadensbeseitigung · Reparaturen



Viel Licht für Ihr Dach

Profitieren Sie von unseren Vorteilen:

Dachausbau

Ausführliche Beratung
Wärmedämmung
Problemlose Montage
Schöne Holzverkleidungen
Sicherheit

LESERBRIEFE

Betr. »Kreuzung Langer Aspern« der Reinbeker 10.01.2022

Anwohner sollten sich nicht mit Ausreden abspesen lassen

Wenn es eine Kreuzung gibt, die für einen Kreisverkehr prädestiniert ist, dann diese!

Allein die schlechte Einsicht in den Wohltorfer Weg und den Ostring, bei den dort gefähreren Geschwindigkeiten, hätten doch schon längst eine Änderung der Verkehrsführung herbeiführen müssen.

Ich wohne zwar nicht dort vor Ort, mußte aber schon häufiger aus dem Langer Aspen, Richtung Wohltorfer Weg diese Kreuzung überfahren. Ich bin kein ängstlicher Autofahrer, aber diese Kreuzung ist einfach gefährlich.

Dass es bisher, zum Glück, kein Unfallschwerpunkt ist, liegt ja wohl vor allem an der vorsichtigen Fahrweise der Anwohner der Neubausiedlung. Und deren Wartezeiten an der Kreuzung werden wohl nicht gemessen, denn wenn man auf dem Wohltorfer Weg, bzw. dem Ostring unterwegs ist, hat man natürlich keine Wartezeiten, es sei denn, die Ampel ist mal rot.

Aber das Verhalten der zuständigen Stellen ist typisch. Es muss erst etwas Gravierendes passieren, bevor diese dann tätig werden, wenn überhaupt.

Aber die Anwohner sollten sich nicht mit Ausreden abspesen lassen. Es gibt nämlich Beispiele, wo trotz sehr viel geringerer Unfallgefahr, dennoch ein Kreisverkehr angelegt wurde. z.B. in Reinbek Schönningstedt in der Königsstraße / Kornblumenring, für die dortige Neubausiedlung.

Dabei hätte an dieser Stelle ein Verschwenken der Fahrbahn nach Westen völlig ausgereicht, um eine gute Einsicht in die Königsstraße zu erlangen und die Geschwindigkeiten zu reduzieren. Und es müßten sich dann nicht alle Busse, LKWs etc. durch diesen kleinen, an dieser Stelle überflüssigen Kreisverkehr quälen, um danach beim Beschleunigen wieder zusätzlichen Kraftstoff zu verbrennen.

Aber die Entscheidungen treffen ja »Fachleute«, welche aber offensichtlich lieber vom Schreibtisch aus und nicht vor Ort die Situation bewerten.

Axel Gessert, Reinbek

Betr. »Bürgerbegehren zum Holzvogtland«, DR v. 10.1.2022, S. 1+19, re-tweet S. 16

Baumbepflanzung für das Holzvogtland nach dem Vorbild der Lohe

Als alter »Reinbeker« war ich leider nicht stimmberechtigt, da ich südlich vom Mühlenteich wohne. Sehr freue ich mich daher, dass die Bürgerinitiative gewonnen hat, und hoffe natürlich, dass auch der Bürgerentscheid entsprechend gegen den Bebauungswahn der politischen Fraktionen ausfällt. Natur soll Grundsteuereinnahmen geopfert werden. Das passt überhaupt nicht zu Reinbek! Ein Vorschlag könnte eine Baumbepflanzung zusammen mit dem BUND – nach dem Vorbild der Wentorf/Wohltorf/Börnsener »Lohe« sein, um so das Holzvogtland in ein Reinbeker Erholungs-Kleinod zu verwandeln. Ich wünsche allen Beteiligten der Initiative Erfolg und danke Hartmuth Sandtner für seinen guten »re-tweet«.

Harald Erichsen

Kommentar

Digital allein reicht uns nicht

Und doch funktioniert Nähe auch über Distanz

Die meisten Menschen sind es leid, von morgens bis abends sitzen sie vor dem Bildschirm. Eine digitale Konferenz jagt die nächste. Dazwischen kaum noch Zeit für ein paar Notizen oder einen Kaffee, denn der nächste Termin wartet schon. Und privat? Seit rund zwei Jahren liegen viele persönliche Begegnungen auf Eis. Wir wollen dem Virus den Garaus machen und wo keine direkten Kontakte, da keine Übertragungen. Doch was macht das mit uns Menschen, die wir ja eigentlich »soziale Tiere« sind. Wir brauchen die anderen, die Mimik, die Gesten, den Geruch, die Berührung und die Interaktion. »Mir fehlen die Begegnungen«, haben Sie den Satz auch schon öfter gehört?

Und auf der anderen Seite haben Sportvereine Mitglieder verloren, Theater und Museen stellen fest, dass viele Menschen nicht mehr kommen. Natürlich sind es auch die Corona-Beschränkungen, doch es habe sich auch eine Bequemlichkeit eingestellt. Eigentlich ist es doch ganz schön zu Hause. Die Menschen sind fauler geworden, die »Corona-Plauze« macht die Runde. Laut einer Untersuchung des Marktforschungsinstituts Mintel bleiben beispielsweise 28 Prozent der 24-31-Jährigen lieber in der eigenen Wohnung. Sie sehnen sich nach einem entspannten Umfeld.

Raus aus dem Hamsterrad, so geht es wohl vielen. Wie oft sind wir nach der Arbeit zu einer Verabredung gehetzt. Im Kopf noch ganz woanders, manchmal eher Pflichterfüllung als Freude. Wir haben zugehört und doch nichts gehört. Und nun hat uns ein anderes Bewusstsein erreicht. Wir wissen, das Miteinander viel mehr Wert zu schätzen.

Der Zukunftsforscher Mathias Horx schrieb in der Pandemie: »Wir werden uns wundern, dass die sozialen Verzichte, die wir leisten mussten, selten zu Vereinsamung führten. Im Gegenteil. Nach einer ersten Schockstarre fühlten viele sich sogar erleichtert, dass das viele Rennen, Reden, Kommunizieren auf Multikanälen plötzlich zu einem Halt kam. Verzichte müssen nicht unbedingt Verlust bedeuten, sondern können sogar neue Möglichkeitsräume eröffnen. Paradoxerweise erzeugte die körperliche Distanz, die der Virus erzwang, gleichzeitig neue Nähe. Familien, Nachbarn, Freunde, sind näher gerückt.« Natürlich gibt es Menschen, für die da nicht gilt, wie viele Seniorinnen und Senioren.

Und dennoch sei weiterhin bewiesen, dass zumindest gewisse Konzepte von Nähe über Telefon, Skype und Co. bedient werden können, wie in einem Experiment der University of Wisconsin herausgefunden wurde. Alle Teilnehmer wurden einer großen Stresssituation ausgesetzt. Ein Drittel von ihnen wurde danach von der Mutter in den Arm genommen, andere durften sie zumindest anrufen und das letzte Drittel verbrachte die darauf folgende Zeit mit Fernsehen. Bei den ersten beiden Gruppen fiel der Cortisolspiegel (Cortisol ist ein Stresshormon) praktisch gleich schnell ab, während massig Oxytocin (stressminderndes Hormon) ausgeschüttet wurde. Die Gruppe ohne soziale Interaktion behielt noch Stunden nachher den Stresslevel. Nähe und Intimität können also auch über Distanz hinweg wirken.

Die digitale Welt war der Retter in der Not. Wir konnten miteinander sprechen, uns sehen, arbeiten. Deutschland hat einen großen Sprung in das digitale Zeitalter gemacht. Und auch wenn das Videobild hängt und der Gesprächspartner mal wieder den Ton nicht eingeschaltet hat, Videokonferenzen haben es möglich gemacht, die Eltern zu sehen, die Freundin, die 500 km weit weg lebt, die Oma, die wir gerade nicht besuchen sollten. Viele Senioren haben sich dadurch auf den digitalen Weg gemacht.

Und wir haben viel gelernt. Gelernt, dass ein persönliches Treffen keine Pflichtveranstaltung sein sollte. Wir sind kreativ geworden. Manche haben das Briefe schreiben wieder entdeckt. Plötzlich steht ein Blumenstrauß einer guten Freundin vor der Tür – nur so. Menschen, die vor lauter Hektik nie zur Ruhe kamen, machten plötzlich ausgiebige Spaziergänge. Bücher lesen war wieder angesagt. Ich bin dankbar für diese Erkenntnis, die mich aus dem Hamsterrad geholt hat.

Krisen reißen uns aus der Gleichgültigkeit, wecken Kraftreserven, helfen erkennen, dass unsere eigenen Grenzen noch lange nicht erreicht sind und fördern die persönliche Entwicklung. Davon bin ich überzeugt. Durch Verzicht lernen wir. Lernen, dass das, was wir haben so viel wert ist. Lernen, dass es wichtig ist, für andere da zu sein. Aber natürlich dürfen wir die nicht vergessen, die uns aus gesundheitlichen Gründen besonders brauchen oder die sich in der digitalen Welt nicht mehr zurechtfinden. Vielleicht gucken wir ja auch da jetzt noch besser hin.

Imke Kuhlmann

mehrleistung

Wir bauen Ihr Gigabit Netz



Infos zu Ihrem Glasfaseranschluss für schnelles Internet, Telefon und TV unter www.media-sachsenwald.de

media 
sachsenwald

So bleibt der Charakter des Bergedorfer Weges erhalten

Nach aktuellem Vorentwurf können die meisten Bäume bleiben

Wentorf – Die anstehende Sanierung des maroden Bergedorfer Weges hat schon für viele hitzige Debatten gesorgt. Verwaltung, Politik und Anwohner haben die unterschiedlichen Vorstellungen auch im Rahmen eines Ortstermins ausgiebig diskutiert. Für Kritik hatte nicht zuletzt der erste Vorentwurf mit einer größeren Straßenbreite und der Abholzung von 48 Bäumen gesorgt.

Mittlerweile wurden die ersten Pläne mehrfach überarbeitet. Im Liegenschaftsausschuss am 13.1.22 präsentierte das Ingenieurbüro MASUCH & OBRISCH den 4. Entwurf zur Vorplanung. Im Zuge des Ausbaus werden nach dem neuen Entwurf weniger Parkplätze am Straßenrand realisiert, um die Wurzeln der alten Bäume zu schonen, auch einige kranke sollen stehen bleiben. Nur vier Bäume müssten demnach für den Straßenausbau weichen. Dieser ist erforderlich, weil



FOTO: CHRISTA MÖLLER

Große alte Bäume prägen den Bergedorfer Weg. Laut aktuellem Vorentwurf sollen die meisten stehen bleiben.

unter anderem der Regenwasserkanal dringend erneuert werden muss. Bauliche Maßnahmen sollen zur Verkehrsberuhigung beitragen – wie diese ausgeführt werden, darüber gibt es unterschiedliche Vorstellungen, wobei auch gesetzliche Vorgaben etwa in Kreuzungsbereichen zu beachten sind.

Die Fraktionen wollen sich zunächst noch einmal intensiv mit dem Entwurf befassen, bevor das Thema auf der nächsten Sitzung des Liegenschaftsausschusses am Donnerstag, 10. Februar, erneut auf der Tagesordnung steht. Dann könnte laut Bürgermeister Dirk Petersen ein Beschluss zum Ausbau gefasst werden.

Christa Möller

Internetprobleme im Amt Hohe Elbeest

Erschwerter Zugriff auf den Sitzungskalender

Dassendorf – Wer sich als Bürger über die politischen Sitzungen in den Amtsgemeinden informieren möchte, sollte alle Informationen und öffentlich zugänglichen Vorlagen im Sitzungskalender der jeweiligen Gemeinde auf der Homepage finden.

Eigentlich denn seit Anfang Dezember gibt es immer wieder Probleme mit der Homepage. Das Bürgerinformationsportal funktioniert nicht, ein Zugriff auf Inhalte ist nicht möglich.

Aktuell sind die Sitzungskalender auf den einzelnen Gemeindeseiten leer. Wer es über den Link Politik/Sitzungskalender ab 11/2021 auf der Seite des Amtes versucht, liest »Internal error, return to home page«.

Bei den Mitarbeitern in den Gemeindebüros mehren sich die Beschwerden von Bürgern. Jetzt werden auf den Gemeindeseiten unter Aktuelles/Mitteilungen zumindest die Tagesordnungen der einzelnen Sitzungen veröffentlicht – allerdings ohne Vorlagen.

Stephanie Rutke

Neuer Glanz für Ihre Badewanne

Innerhalb 1 Tages mit Qualitätsbeschichtungen für Badewannen und Duschtassen

IHRE VORTEILE

- innerhalb 1 Tages
- ohne Staub und Schmutz
- in Ihrer Wunschfarbe
- mit 8 Jahren Garantie!

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT



Katrin Haßbargen und Julien Grosjean informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

vorher



nachher



Kostenlose
Beratung:
040-239 695 265

Mehrerträge und Ausgleichsleistungen wirken sich auf den Haushalt aus

Deutlich besseres Jahresergebnis für 2021

Wentorf – Die Zahlen verändern sich – und das zum Positiven. Entgegen der Haushaltsplanung ist ein deutlich besseres Jahresergebnis für 2021 zu erwarten, das Haushaltsjahr wird mit einem positiven Ergebnis abschließen. »Das ist eine sehr erfreuliche Nachricht«, stellt der Finanzausschussvorsitzende Torsten Brandt fest. Zurückzuführen ist das unter anderem auf erhebliche Mehrerträge aus der Gewerbesteuer sowie aus den Gemeindeanteilen an den Gemeindefinanzleistungen. Außerdem wirken sich die Corona-Ausgleichsleistungen des Landes positiv auf die Bilanz aus, Mehrerträge und Minder-aufwendungen aus Schulkostenbeiträgen sowie Abrechnungen von Kindertagesstätten tragen ebenfalls dazu bei.

»Dieses gute Ergebnis spiegelt sich auch in der Finanzrechnung wider und lässt die liquiden Mittel entsprechend anwachsen. Hier werden jedoch die noch zu bildenden Haushaltsreste den Finanzmittelbestand relativieren«, erläutert Sachgebietsleiterin Heidi Oelerking. Zum Jahresende 2021 wird der Stand der liquiden Mittel mit rund 21,2 Millionen Euro ausgewiesen. Aus früheren Jahren sind noch 4,2 Millionen Euro für

Investitionsmaßnahmen verfügbar. Der Haushaltsplan 2022 muss wie üblich noch durch die Kommunal-aufsicht abgesegnet werden.

Christa Möller

UNSERE KUNDEN SUCHEN: IHRE IMMOBILIE

Wir suchen:

- Ihr 1-2 Familienhaus
- Ihr Reihen-/Doppelhaus
- Ihr Mehrfamilienhaus
- Ihr Grundstück
- Ihre Eigentumswohnung

Wenn Sie also etwas zu verkaufen haben, greifen Sie einfach zum Telefon und lassen sich kostenlos beraten.



☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



Kandidaten für die Behindertenbeiratswahl stellen sich vor

Reinbek – In Reinbek wird am 15. März zum dritten Mal ein Behindertenbeirat gewählt. Die Kandidaten dieser Wahl haben die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Behindertenbeirats-Konferenz der Stadt Reinbek am Donnerstag, 3. Februar, 15 Uhr, im *Jürgen Rickertsen Haus* in der Schulstraße 7 der interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

Alle Reinbeker Einwohnerinnen und Einwohner, die behindert sind im Sinne des § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in Schleswig-Holstein, sind herzlich zu dieser Konferenz eingeladen.

Es gilt die 2-G-Plus Regelung, Zutritt für max. 25 Personen.

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

Krabbenkamp, Reinbek Stadt, Aumühle, Neuschönningstedt und Schönningstedt

Sandtner Werbung GbR

Tel. 040-72730117

eMail: redaktion@derreinbeker.de



Pluralismus statt Uniformität

Anlässlich der laufenden Verhandlungen zwischen USA und Russland und um die Situation in der Ukraine haben sich in diesen Tagen *der Freitag* und das HAMBURGER ABENDBLATT in längeren Beiträgen mit dem deutschen Verhältnis zu Russland beschäftigt. Besonders ausführlich widmet sich der seit 1992 in Moskau arbeitende Journalist Ulrich Heyden in *der Freitag* vom 14. Januar 2022 unter dem Titel »Reich des Bösen« (bit.ly/3AczeLI) der »Dämonisierung der Großmacht im Osten«. Er sieht den Beginn für diese Entwicklung im Jahre 2014, als der Konflikt um die Ukraine offen ausbrach. Seitdem – so Heyden – »verzichten große deutsche Medien darauf, ein Bild vom tatsächlichen Russland zu vermitteln.« Stattdessen zeige man, »wie sehr Russen die westliche Lebensweise schätzen, wie schwer sie „unter Putin leiden“ und wie hart Oppositionelle bestraft werden.« »Deutschland«, schreibt Heyden, »das vielen Russen als ein Muster des Pluralismus galt«, zeige eine »Uniformität ohnegleichen.«

Heyden trägt in seinem Beitrag ganz viele Tatbestände zusammen, die in den gängigen Medien hier keine Erwähnung finden. Er geht detailliert auf die komplexe Problemlage beim Thema »Memorial-Verbot« ein und berichtet, dass beim Verbot der Organisation u.a. auch die Ausstrahlung eines revisionistischen Films eine Rolle gespielt habe. Das Verbot stoße »selbst bei prominenten Russen, die ein gutes Verhältnis zum Kreml haben, auf Kritik«. Die Staatsanwaltschaft sah die Geschichte des 2. Weltkriegs verfälscht und die Sowjetunion als »terroristischer Staat« verunglimpft.

Zum Minsk-Abkommen (zwischen Moskau, Paris und Berlin) verdeutlicht Heyden, dass die Regierung Selenskyj diesen Vertrag, der 2015 Verhandlungen zwischen der Ukraine und den Volksrepubliken Donezk und Lugansk festgeschrieben hat, stattdessen nachverhandeln will, »wozu sich Berlin und Paris ambivalent verhalten [...] aber damit – so Heyden – »geschehen lassen, was vertragswidrig ist.« Heyden nennt weitere Fakten: Danach gab es am 26. Oktober 2021 erstmals den Angriff einer ukrainischen Drohne auf eine Stellung der Donezker Streitkräfte. Am 21. Dezember erklärte der russische Verteidigungsminister Sergej Schojgu vor hohen Militärs, 120 US-Berater würden in den Orten Awdejewka und Priasowsk nahe Donezk Stellungen für Angriffshandlungen ukrainischer Soldaten vorbereiten. Und Heyden weiß zu berichten, dass zuletzt [...] vom Generalstab bekräftigt wurde, dass man bereit sei, die »gut 800.000 Menschen mit einem russischen Pass in den Regionen Lugansk und Donezk vor einem ukrainischen Angriff zu schützen.«

»Russland«, so Heyden, sei »hundert Mal vielschichtiger [...], als dass man seine Politik über einen Präsidenten und dessen Umgebung erklären könnte«. Dazu zählt auch, »dass Russen manchmal Wert darauf legen, wie Anarchisten zu leben« und sich nicht an Regeln halten. Darum glaubten viele Russen, ihr Land brauche eine harte Hand. Die sieht Heyden im Gegensatz zu hiesiger Darstellung nicht bei Putin. Nach wie vor werde Josef Stalin als der erinnert, unter dem es Ordnung und keine Korruption gab.

Für die in Deutschland ohne Gegenwehr aus der Bevölkerung vonstattgehende Dämonisierung Russlands sieht Heyden ursächlich auch die Tatsache, dass bei uns »Pazifismus und Antimilitarismus« seit dem Jugoslawienkrieg von 1999 aus der Mode seien. Stattdessen würden Klimakrise, Pandemie, Rassismus sowie Gender- und Identitätspolitik in der Gesellschaft für bedeutsamer gehalten. Dabei würde eine Friedensbewegung sich heute – so Heydens Vermutung – »gegen immer maßlosere Töne gegenüber Russland verwahren.« Stattdessen sieht er die Tendenz »Wer es wagt, für einen Dialog zu werben, wird [...] aus dem „Konsens der Demokraten“ verbannt.«

Gegen diesen Trend wendet sich auch Klaus von Dohnanyi (93) in einem großen Hamburger Abendblatt-Interview am 14.1.2022 über seine am 17.1.2022 erschienene Streitschrift »Nationale Interessen«. »Ich sehe bei Putin keine Radikalisierung«, so der frühere Bundesbildungsminister, Staatsminister im Auswärtigen Amt und Erster Bürgermeister in Hamburg (SPD). Er hält die »derzeitige Strategie [der USA] für nicht durchdacht«. von Dohnanyi: »Die USA haben uns von den Nazis befreit. Das bedeutet aber nicht, dass sich unsere geostrategischen Interessen decken. [...] die USA müssten ein zentrales Interesse an einem Ausgleich mit Russland haben. Denn nun rückt Russland [...] an die Seite der Volksrepublik China und wird ihr militärischer Alliierte! [...] die Nato-Osterweiterung [war] hierfür eine wesentliche Ursache.«

»Man muss nicht gutheißen, was die russische Regierung tut«, so Heyden, »aber zur Kenntnis nehmen, wie zentral die Situation um die Ukraine und deren Bündnisstatus für Russland sind.« In Deutschland dagegen werde so getan, »als genüge es, über Wladimir Putin und den Geheimdienst zu berichten, um über das politische Russland alles gesagt zu haben. Das geht komplett an der Wirklichkeit vorbei.« Es sieht so aus, als spielten bei uns die derzeit beherrschenden Themen Pandemie und Impfwang paradoxerweise der von Heyden beobachteten »Uniformität« in die Hände. In unserer Gesellschaft, in der sich große Teile in Pro- und Contra-Aktionen energetisch verbrauchen, scheint für das politisch wirklich Notwendige im Sinne Heydens keine Kraft mehr vorhanden. Der Satz von Annalena Baerbock am 18.1.22 in Moskau macht allerdings Hoffnung: »Russland und Deutschland spielen beide eine wichtige Rolle in unserem gemeinsamen europäischen Haus.«

Hartmuth Sandtner

Sanierung beim Tonteichbad schreitet voran

Barrierefreien Duschen und Umkleiden und eine Rampe für Rollstuhlfahrer

Wohltorf – Während andere Bauprojekte in Wohltorf noch in der Planung stecken, schreiten die Sanierungsarbeiten des Sanitärtraktes am Tonteich voran.

Ein Ziel der umfangreichen Sanierung ist es, das Tonteichbad in Zukunft auch für Badegäste mit einem Handicap attraktiver zu machen. Der komplette Sanitärtrakt mit Duschen, Toiletten und Umkleiden wird rollstuhlgerecht umgebaut. Von den Umkleiden bis zum Badesteg wird in Zukunft eine Rampe führen, damit auch Rollstuhlfahrer problemlos bis ans Wasser kommen. Am Steg wird für sie ein Lift installiert. Weil die Böschung am Ufer des Tonteichs ziemlich steil ist, darf die Rampe eine Neigung von maximal sechs Grad haben.

BAU-AUSSCHUSS WOHLTORF

B-Plan Nr. 25

Wohltorf – Der Bauausschuss der Gemeinde tagt am Mittwoch, 26. Januar, 20 Uhr, in der Turnhalle, Alter Knick 22. Diskutiert wird unter anderem über die Bebauungspläne Nummer 1 und 25 und verschiedene Bau- und Grundstücksangelegenheiten. *Stephanie Rutke*

GEMEINDEVERTRETUNG WOHLTORF

Ladeinfrastruktur E-Mobilität

Wohltorf – Die Mitglieder der Gemeindevertretung treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, 1. Februar, 19.30 Uhr, in der Turnhalle, Alter Knick 22. Im Rahmen der Sitzung wird der Endbericht des Ortskernentwicklungskonzeptes vorgestellt. Diskutiert wird außerdem über den Ausbau der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität. *Stephanie Rutke*

Wunsch nach Ärztehaus besteht weiter

Noch gibt es keinen B-Plan

Wohltorf – Nach wie vor besteht in der Gemeinde der Wunsch, im Gebäude der ehemaligen Kreissparkasse ein zweistöckiges Ärztehaus mit zwei Arztpraxen einzurichten. Die Bestandsmieter – eine Musikschule und eine Schule für Selbstverteidigung – sollen bleiben. Das Grundstück und umliegende Grundstücke müssen überplant werden. Noch wird am dafür benötigten Bebauungsplan gearbeitet, aktuell gibt es die 8. Änderung. »Ich rechne damit, dass das Thema in der Bau-Ausschuss-Sitzung im Februar erneut behandelt wird«, so Bürgermeister Dürlich. *S. Rutke*



Bürgermeister Gerald Dürlich (WW) auf der Baustelle.

Mitte Januar herrscht Baustellenatmosphäre am beliebten Naturbad: Im Eingangsbereich steht ein Bauzaun, davor ein großer Kieshaufen, vor dem Sanitärtrakt parkt ein Bagger. Der Rasen ist zerfurcht von schweren Baufahrzeugen.

Im Sanitärtrakt sind die Arbeiten in Gange: In den ehemaligen Räumen der DLRG-Jugend ent-

stehen die neuen, geräumigen und barrierefreien Duschen, Toiletten und Umkleiden für Badegäste mit Handicap. Auch die Duschen und Toiletten für Damen und Herren nehmen Gestalt an. Für die DLRG-Jugend wurde ein neuer Raum hergerichtet.

Gute Nachrichten gibt es für die Badegäste. »Der Betreiberverein

hat beschlossen, den Eintrittspreis wieder zu senken«, freut sich Bürgermeister Gerald Dürlich. »Der Eintritt wird sich beträchtlich reduzieren«, erklärt Bernd Wyrwinski, Geschäftsführer des Tonteichbades. In der Badesaison 2022 zahlen Erwachsene € 4,- und Kinder € 2,50 pro Schicht. Das Schichtsystem musste 2020 coronabedingt eingeführt werden, um den Badebetrieb überhaupt zu ermöglichen. Dafür wurden die Eintrittspreise erheblich angehoben auf € 6,- für Erwachsene (von vorher € 3,50) und auf € 3,- für Kinder von 6 bis 15 Jahren (von vorher 2 Euro).

Die Gesamtkosten für das Projekt sollten sich nach der ursprünglichen Planung auf rund 300.000 Euro belaufen. Fördergelder über die AktivRegion und den »Fonds für Barrierefreiheit« fließen ein. Der Betreiberverein beteiligt sich mit bis zu 100.000 Euro an den Kosten. Der Anteil der Gemeinde Wohltorf soll mindestens zehn Prozent der Nettobaukosten betragen. Aufgrund der Verzögerung des Baubeginns und der aktuellen Lage rechnet Wyrwinski mit einer Erhöhung der Baukosten. Er hofft jetzt auf eine gute Badesaison 2022 und hat bereits im Dezember via Facebook angekündigt, dass die Eröffnung des Bades bei freiem Eintritt gefeiert wird. Der Termin dafür wurde noch nicht festgelegt.

Stephanie Rutke

Alles aus Meisterhand

blau
HÖRGERÄTE

blau Hörgeräte

in Reinbek
Bahnhofstraße 6
21465 Reinbek
Telefon: (040) 7360 1515

in Neuschönningstedt
Möllner Landstraße 24
21465 Reinbek
Telefon: (040) 5564 9617

in Aumühle
Große Straße 22
21521 Aumühle
Telefon: (04104) 695 2303

WIR ERZÄHLEN IHNEN KEINE MÄRCHEN 😊

BLAU HÖRGERÄTE

www.blau-hoergeraete.de

So wichtig ist das Impfen wirklich

Reinbeker Seniorenbeirat gibt Hilfestellung

Reinbek – Die Aufgrund diverser Anfragen und vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden enormen Anstiegs der Infektionen in Stormarn möchte der Seniorenbeirat Reinbek besonders seinen älteren Einwohnern eindringlich empfehlen, sich nicht nur einmal oder zweimal, sondern auch zum dritten Mal gegen Covid 19 impfen zu lassen.

Diese sogenannte Booster-Impfung verstärkt die Wirkung der ersten beiden Impfungen derart, dass sie zwar vielleicht noch angesteckt werden können, aber ein schwerer Verlauf mit Krankenhaus- und Intensivbehandlung nicht

mehr wahrscheinlich wird.

So betont Dr. Heinz Weigert, selbst Mediziner und Vorsitzender des Seniorenbeirats, dass ab 50, 60, 70, und mehr Lebensjahren das Immunsystem zunehmend schwächer arbeitet: Deshalb sei die Anregung zur Bildung von Antikörpern gegen Krankheitserreger wichtig. Dies gilt aber auch für

immungeschwächte Menschen jeden Alters. Jüngere Menschen sind natürlich auch zu schützen: Selbst bei leichteren Verläufen der Infektion mit Omicron können z.B. Post-covid-Krankheiten zu dauerhaften Behinderungen führen.

Im Dezember 2021 haben Impfrtruppen in Reinbek bereits für 6 Tage öffentliche Impfungen

durchgeführt. Derzeit existiert ein zentrales Impfangebot nur in Glinde.

Pressesprecher Kurt Martens betont: »Der Seniorenbeirat wünscht sich, dass erneut weitere öffentliche Angebote zum Impfen in Reinbek, fußläufig und mit Rücksicht auf das Alter, angeboten werden.«



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Reinbeks Flächen entsiegeln statt versiegeln

Boden ist eine endliche Ressource, die sich nur sehr langsam über Jahrtausende entwickelt, und Boden ist die Lebensgrundlage der Menschheit. Um zukünftig weniger Land zu versiegeln, startete das Land Schleswig-Holstein zu Beginn des Jahres 2021 ein nachhaltiges Flächenmanagement mit 30 Millionen Euro und sieben Planstellen bis 2026.

Darüber hinaus sollen über einen so genannten »Baulandfonds« Kommunen unterstützt werden, wenn sie beispielsweise Grundstücke kaufen, um Baulücken zu schließen oder Grundstücke mit sanierungsbedürftigen oder abtragsreifen Gebäuden oder Altlasten sowie Industriebrachen für Bauland zu nutzen.

»Es geht um eine echte Trendwende. Wir müssen weg vom permanenten Wachstum und hin zu einer weitgehenden Flächenkreislaufwirtschaft.«, erklärte Schleswig-Holsteins Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack. Das Problem sei, dass der Neubau auf der grünen Wiese bislang zumeist kostengünstiger, einfacher und schneller sei als die Wiederverwertung von bestehenden Flächen.

Im Mai 2021 legte die Landesregierung ein umfangreiches zukunftsweisendes Programm zum Schutz der Böden und zum nachhaltigen Flächenmanagement vor. Verstärktes Recycling brachliegender Flächen statt Neubau auf der grünen Wiese – u.a. mit diesem Mittel will die Landesregierung das erklärte Ziel erreichen, den täglichen Zuwachs an Siedlungs- und Verkehrsflächen bis 2030 auf unter 1,3 Hektar pro Tag abzusenken. Ziel der Regierung ist u.a. »die nachhaltige Sicherung und die Wiederherstellung der Funktionen des Bodens durch [...] sparsamen Umgang mit dem Boden: Flächeninanspruchnahme und Bodenversiegelungen werden begrenzt.« Und: »Langfristig soll die Neuversiegelung nur soweit erfolgen, wie entsprechende Flächen entsiegelt werden.«

Diese Ziele sollten auch für Reinbek gelten.

INTERNET: www.bund-stormarn.de
www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl19/drucks/03_000/drucksache-19-03020.pdf

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstr. 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm (1. Vors.), ☎ 040-7281 3241
Dirk Hannemann (2. Vors.), ☎ 040-7810 4175

GEMEINDEVERTRETUNG AUMÜHLE

B-Plan, Hundesteuer und Schulumfeld

Aumühle – Die Gemeindevertreter treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, 27. Januar, 20 Uhr, in der kleinen Sporthalle der Grundschule, Ernst-Anton-Straße 27. Diskutiert wird unter anderem über den Bebauungsplan »Kuhkoppel«, die Hundesteuersatzung und die Bedarfsplanung in den Kindertagesstätten. Die Trägerschaft der Offenen Ganztagschule Aumühle soll neu ausgeschrieben werden. In Bezug auf das neue Feuerwehrgerätehaus wird über das Schallschutzgutachten diskutiert und die Standortfrage geprüft.

Stephanie Rutke

UMWELTAUSSCHUSS AUMÜHLE

Sanierung der Gemeindestraßen

Aumühle – Auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umweltausschusses am Dienstag, 25. Januar, um 20 Uhr im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18, stehen unter anderem die Sanierung der Gemeindestraßen 2022 und der Ausbau Kuhkoppel Ost.

Stephanie Rutke

IM-OHR TESTWOCHEN!

Vier Wochen kostenlos und unverbindlich testen!

JETZT
10%
RABATT*
ERHALTEN



SCHMELZER...
HÖRSYSTEME

ZUR TERMINVERGABE: ☎ 040 - 67 08 19 36
Reinbek · Barsbüttel · Glinde 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

*Anmeldefrist ist bis zum 28. Februar 2022 und das Angebot dann gültig bis zum 31.05.2022 und gilt in allen Fachgeschäften von Schmelzer Hörsysteme. Der Rabatt gilt bei der Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung für gesetzlich Krankenversicherte. Der Rabatt bezieht sich auf die Summe des Eigenanteils, also Gesamtpreis abzüglich Krankenkassen-Freibetrag. Privatpatienten erhalten den Rabatt auf die Gesamtsumme. Die Verordnung kann bis zum Kaufabschluss nachgereicht werden.

Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH und Schmelzer Hörsysteme in Barsbüttel und Glinde, werben gemeinschaftlich.

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarer Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



Zwischen Farbrausch und Kontrolle

Ricky Winter stellt im Reinbeker Schloss aus



FOTO: IMKE KUHLMANN

Für Ricky Winter wurde die Kunst zur Berufung

Reinbek – Ich gebe den Bildern nur für meinen eigenen Überblick einen Namen. Die Betrachter sollen sich ihre eigenen Gedanken machen«, sagt Ricky Winter. Am 23. Januar hat ihre erste Einzelausstellung im Reinbeker Schloss eröffnet. Noch bis zum 20. März sind ihre 52 Bilder und sieben Skulpturen in der »Alten Küche« und der »Galerie« des Schlosses zu sehen. »Die Bilder sind kraftvoll und interessant, sie sprechen mit dem Betrachter«, sagt Elke Güldenstein, Kulturmanagerin der Stadt Reinbek.

Die 63-jährige Künstlerin arbeitet gern mit unterschiedlichem Material, ob Acrylfarbe, Tusche, Kohle oder Kreide. Doch auch besondere Farben wecken ihr Interesse. So hat sie sich einen speziellen Dachlack besorgt, mit dem sie besondere Effekte setzt. Und ebenso Sand, Asche, Sägespäne oder Müll setzt sie gezielt ein, was auf den ersten Blick nicht erkennbar ist. In einem ihrer Werke hat sie einen Teil einer Raufasertapete mit darauf klebendem Putz verwendet.

Ihre Arbeiten zeigen nicht nur intensive Farben, sondern auch diffizile Techniken und besondere Materialien. So ist die Kopfskulptur »Joyce« mit Korinthen versehen, die die Haare und den Schmuck bestimmen. Eine andere Bildtriologie ist mit Notenblättern entstanden, die sich ebenso in einer Kopfskulptur mit dem Namen »Piotr« wiederfinden. Eine Art Hommage an den Komponisten Tchaikovsky.

Ricky Winter ist auf einem Bauernhof mitten in der Natur groß geworden. »Da war immer viel Platz für Kreativität«, sagt sie. Die Künstlerin malt mit vollem Körpereinsatz, meist auf dem Boden. Druckvoll bringt sie die Farben auf die Leinwand, manchmal wechselt sie von der rechten in die linke

Hand, um ein anderes Ergebnis zu erreichen. Sie sagt: »Ein abstraktes Bild muss aus jeder Richtung funktionieren, dann ist es gut«. Sie selbst betrachtet ihre Bilder mit Abstand, um zu beurteilen,

wie sie weiter malt. Dazu nutzt sie gern ein Fernglas, das sie verkehrt herum einsetzt.

»Die ersten 80 Prozent meiner Bilder entstehen in Windeseile«, sagt sie. Für die restlichen 20 Pro-

SAISONSCHLUSS

20%

Rabatt bis zum 13.02.2022
auf alle reduzierten Artikel.



SCHUHBODE

LAGERVERKAUF

Am Casinopark 9 in Wentorf | www.schuhbode.de
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 16 Uhr



zent könnte es ein Jahr dauern, bis das Bild fertig ist. »Was für mich ein gutes Bild ausmacht, kann ich nicht beschreiben, es muss einfach stimmen«, sagt sie. Es sei ein Gefühl und erst wenn sie das Gefühl hat, das Bild sei gut, dann ist es fertig. Dafür nimmt sie sich Zeit. Ihre Emotionen bestimmen die Farben, die sie wählt. »Anfangs habe ich häufig festgestellt, dass ich in den Farben male, die meiner Kleidung entsprechen«, sagt Ricky Winter. Das sei heute nicht mehr so, da die Künstlerin nun einen Kittel bei der Arbeit trage.

Imke Kuhlmann

vhs **SACHSENWALD**
www.vhs-sachsenwald.de **aktuell**

Klosterbergenstraße 2a, © 72750580

Reinbek – Die VHS Sachsenwald lädt ein zu Kursen, die noch im Januar bzw. Anfang Februar beginnen. Für diese und weitere Kurse können sich alle Interessierten unter www.vhs-sachsenwald.de anmelden. Informationen gibt es auch telefonisch unter © 040-72750580. Auf www.vhs-sachsenwald.de ist das ausführliche Programm zu finden.

Do it yourself

Reinbek – Dieser Kursus über 5 Termine mit Gesa Steinrück ist gedacht für Anfänger und Fortgeschrittene ab 9 Jahren. Beginn: Donnerstag, 27.1., 15.30 – 17.45 Uhr; Gebühr € 60,-.

Late Night Malen

Reinbek – Einsteiger erhalten die Grundlagen der Bildenden Kunst, wie Perspektive, Farbgebung, Sichtachsen oder Licht- und Schattenwurf vom Kursleiter und Künstler Ulf Ludzuweit vermittelt. Fortgeschrittene erweitern ihre Malkenntnisse und probieren neue Techniken aus. Von zeichnerischen Übungen bis zum Gemälde gestalten sie ihre ersten oder neue Kunstwerke.

Beginn: Montag 31.1., 19.30 – 21.30 Uhr, 13 Termine; Gebühr € 119,-.

Porträtmalen und -zeichnen

Reinbek – Bei diesem Kursus mit Künstlerin Christine Tolg-Brandstein für Anfänger und Fortgeschrittene geht es um das Gesicht. Es verbirgt Geheimnisse, zeigt Emotionen und spiegelt den Charakter wieder. Beginn: Dienstag, 1.2., 18 – 19.45 Uhr; 10 Termine, Gebühr € 84,-.

Gitarre I

Reinbek – Die Teilnehmenden lernen in diesem Kursus mit Christian Röpert grundlegende Begleitakkorde und einfache Schlag- und Zupftechniken, so dass sie nach wenigen Stunden in der Lage sind, einstimmige Melodien zu spielen und erste Lieder zu begleiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Beginn: Donnerstag, 3.2., 19.30 – 21 Uhr; 10 Termine, Gebühr € 150,-.

Malen am Morgen

Reinbek – Beginnen Sie Ihren Tag auf eine kreative, spannende Art: Kursleiterin Christel Godau bietet Anfängern und Fortgeschrittenen Farb- und Perspektivübungen und gibt Tipps und Anregungen sowohl zu den klassischen Themen wie Stillleben, Landschaft oder Architektur, als auch zu freier Komposition. Beginn: Dienstag, 8.2., 9.30 – 11.45 Uhr; 10 Termine; Gebühr € 135,-.

AUSSTELLUNGEN

WASSERMÜHLE TRITTAU

Künstlerische Kehrtwenden

Robert Vellekoop eröffnet mit seiner Ausstellung »U-Turn« neues Jahresthema »Materialitäten & Medium«



FOTO: HAYO HEYE

Trittau – Durch Texturen, Reliefs und Abschleifungen auf unterschiedlich präparierten Holzplatten erzeugt Robert Vellekoop mittels zahlreicher Schichten und Flächen seine Bilder. In der Galerie in der Wassermühle Trittau, Am Mühlenteich 3, 22946 Trittau, und dem benachbarten Atelierhaus stellt Vellekoop vornehmlich Werke aus, die trotz erkennbarer gegenständlicher Darstellungen von realen Formen abweichen.

Neben seinen Malereien arbeitet Vellekoop zudem installativ. In seinen Skulpturen und Installationen thematisiert der Künstler einen formalen wie materiellen Dialog zwischen der Malerei und dem Gegenstand. So dient der Bildgrund der Malereien auch als Baumaterial für seine Skulpturen, welche ihre formalen Vorlagen wiederum aus den Sujets der Malereien beziehen. Hier findet ein Umkehrspiel statt, in welchem die Gegenstände durch die Malerei wieder in den Raum projiziert werden.

Der Ausstellungstitel »U-Turn« reflektiert dieses Umkehrspiel. Die Kehrtwende ist ein charakterisierendes Element seiner künstlerischen Praxis. Sie entsteht durch mehrfache Überarbeitung seiner Arbeiten und kann auch thematisch die Betrachter in andere Richtungen führen als ursprünglich angenommen.

Robert Vellekoop (*1984) studierte bis 2016 an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Er lebt und arbeitet in der Hansestadt.

Die Ausstellung ist vom 15. Januar bis 13. März 2022 zu sehen. In der Ausstellung gilt die 2G-Regel. Mehr unter www.galerie-wassermuehle-trittau.de

Im Spiel mit Feuer und Farbe



Reinbek – Zur Eröffnung der Ausstellung »Im Spiel mit Feuer und Farben« mit Keramik von Katrin Schober lädt das Kulturzentrum Reinbek Sie und Ihre Freunde herzlich ins Schloss Reinbek ein am Sonntag, 6.2., 11.30 Uhr. Die Begrüßung macht Elke Güldenstein, Leiterin Kulturzentrum Reinbek
Ausstellungszeitraum 6. Februar bis 18. April 2022

»Memories«

Bergedorf – Ab 22. Januar zeigt die Bergedorfer Malerin Damaris Dorawa unter dem Titel »Memories« im Bergedorfer Schloss, Bergedorfer Schloßstraße 4, eine Retrospektive ihrer Werke der letzten 6 Jahre. Aus ihren Bildern spricht eine Faszination im Umgang mit einem farbintensiven kontrastreichen Kolorit. Dabei spielt die Darstellung der Weiblichkeit und femininer Figuration in den Werken eine Schlüsselrolle.

Öffnungszeiten im Bergedorfer Schloss sind Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr. Eintritt: € 5,-; Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre frei. Mehr unter www.damaris-dorawa.com

Photographien von Dr. Ute Baron

Glinde – Der KUNSTVEREIN GLINDE präsentiert im Glinde Gutshaus, Möllner Landstraße 53, noch bis 3. April 2022 Photographien

der Wentorfer Künstlerin Dr. Ute Baron unter dem Ausstellungstitel »WasserFarben« und »Bordwand-Geschichten«

Öffnungszeiten donnerstags 13 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 040-71000411. Zusätzlicher Sonderöffnungstermin: 16.1.22, 15 - 17 Uhr. Eintritt frei. Es gilt 2G!

Mehr unter www.wasser-farben-photographie.de

Otto-von-Bismarck-Stiftung veröffentlicht Katalog zur Sonderausstellung



FOTO: JURGEN HOLMUEG

Friedrichsruh – Seit Juni vergangenen Jahres zeigt die Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh eine Sonderausstellung, die der Reichsgründung vor nunmehr 151 Jahren gewidmet ist und die noch bis zum 20. Februar 2022 im Bismarck-Museum und im Historischen Bahnhof Friedrichsruh zu sehen ist, **und das bei freiem Eintritt**. Der Katalog »1870/71. Reichsgründung in Versailles«, herausgegeben von Ulrich Lappenküper und Maik Ohnezeit, ist für € 24,95 im Museum und im Historischen Bahnhof sowie im Online-Shop auf www.bismarckstiftung.de erhältlich. Mehr: www.bismarckstiftung.de

Künstlergemeinschaft Wohltorf präsentiert sich in der Glinde Kupfermühle



Glinde – Die Künstlergemeinschaft Wohltorf aus dem kleinen Atelier unter der Leitung von Ingrid Knobloch lädt am 5. Februar, 14-17 Uhr, zur Eröffnung ihrer Ausstellung in der Glinde Kupfermühle, Kupfermühlenweg 7, 21509 Glinde. Ingrid Knobloch: »Trotz der Einschränkungen in den letzten Jahren, haben wir es geschafft etliche Bilder fertigzustellen. Einige neue Mitglieder sind hinzu gekommen, einige haben die Gemeinschaft verlassen. Die Altersgruppe hat inzwischen eine große Spannweite: Von 15 bis 85 Jahren ist alles vertreten. Auch die Motive sind dem entsprechen unterschiedlich!«

Zu sehen sind die Bilder vom 5.2. bis 27.2. zu den Öffnungszeiten: Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Sonntag 14 bis 17 Uhr. Coronabedingt gilt: 2G Plus, bis zu 8 Besucher zur gleichen Zeit.



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30



Gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



Respekt und Tradition – seit 5 Generationen

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Bismarck digital und eine besondere Premiere

Otto-von-Bismarck-Stiftung blickt auf herausforderndes Jahr zurück

Friedrichsruh – Prof. Ulrich Lappenküper, Geschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh, blickt auf ein weiteres Jahr voller Herausforderungen zurück und hält Ausblick auf die Projekte, die 2022 realisiert werden sollen.

»Das Jahr 2021 war für uns ein außerordentliches und herausforderndes Jahr«, erklärt Lappenküper. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen fällt seine Bilanz positiv aus. Von den 20 Publikumsveranstaltungen, die im vergangenen Jahr in Friedrichsruh und an anderen Orten durchgeführt wurden, konnten 15 in Präsenz abgehalten werden, fünf weitere digital. Einige Präsenzveranstaltungen wurden parallel auch hybrid angeboten, um möglichst viele historisch Interessierte zu erreichen.

Für die Öffentlichkeit geschlossen war die Stiftung im vergangenen Jahr vom 1. Januar bis zum 7. März und vom 19. April bis zum 2. Mai. Vom 8. März bis zum 18. April und vom 3. Mai bis zum 19. Juni fanden sämtliche Abendveranstaltungen digital statt, aber das Museum war geöffnet. »Organisatorisch haben sich die digitalen Veranstaltungen bei uns gut eingespielt«, zieht der Historiker Bilanz, »aber die Besucher freuen sich einfach, wenn Vorträge in Präsenz gehalten werden.« Das anschließende Beisammensein, der Austausch mit den Referenten und das nette Gespräch bei einem Glas Wein machen schließlich die besondere Atmosphäre aus. Darauf muss vorläufig noch verzichtet werden.

Mittlerweile hat das Team der Stiftung ein gut funktionierendes Netzwerk aufgebaut: Wenn aus Platzgründen größere Veranstaltungsräume benötigt werden, stehen zum Beispiel der Aumühler Kirchengemeindesaal oder die Schule in Wentorf zur Verfügung.

Eine ungewöhnliche Premiere gab es für die Historiker mit dem Poetry-Slam im Reinbeker Schloss. »Das war für uns eine schöne und wichtige Erfahrung«, freut sich Lappenküper. Mit dem Slam-Format konnten die Historiker ein neues, junges Publikum erreichen, das sich mit dem Thema »Anfeindungen der Demokratie« beschäftigt hat. Die Historiker haben die Bühne allerdings den Profi-Slammern überlassen. Der Geschäftsführer der Stiftung kann sich eine Wiederholung gut vorstellen. »Wir müssen uns immer wieder die Frage stellen, wie wir unsere zentralen Aufgaben, zu denen die Bildungsarbeit gehört, gestalten können.«

Erfolgreich abgeschlossen wurde im vergangenen Jahr die Digitalisierung des Museumsbestandes. Unter der Regie von Natalie Wohleben und in Zusammenarbeit mit zwei Fotografen wurden die rund 800 Exponate des Museums digital erfasst. »Wir haben hierfür virtuelle Rundgänge konzipiert«, so der Historiker. Damit ist es nun von jedem Ort auf der Welt möglich, dem kleinen Museum in Friedrichsruh jederzeit einen Besuch abzustatten.

Für die Digitalisierung hatte die Stiftung 39.000 Euro zur Verfügung. Das Geld stammt aus Mitteln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) aus

FOTO: STEFANIE RUTKE



Prof. Dr. Ulrich Lappenküper, Geschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh.

dem Programm »Neustart Kultur«. »Wir haben das als Chance für uns gesehen und neue Formate entwickelt.«

Ein weiteres Projekt, an dem alle Mitarbeiter beteiligt sind, ist die Arbeit an der Online-Biographie Otto von Bismarcks. Sie soll im April fertig sein und online gehen. Auch dieses Projekt wird mit 100.000 Euro aus Mitteln des BKM finanziert.

Für das neue Jahr hofft Prof. Lappenküper auf möglichst viele Präsenzveranstaltungen. Als ideal herausgestellt haben sich Präsenzveranstaltungen vor Ort, die als Videokonferenz aufgenommen und dann mit Untertiteln ins Netz gestellt werden. So erreichen die Historiker ein breiteres Publikum.

Bei der Vermittlung von Inhalten spielen die Themen Diversität und Inklusion eine zunehmend wichtigere Rolle. Mittels einfacher Sprache und Untertiteln lassen sich Inhalte gut vermitteln.

Mit dem Kauf des Bismarckmuseums, das seit dem 20. Dezember 2021 im Besitz der Stiftung ist, beginnt für die Historiker eine neue Ara in Friedrichsruh. »Das sind ganz neue Aufgaben und Herausforderungen, mit denen wir die Zukunft der Stiftung sichern«, erklärt der Geschäftsführer. Im Museum soll die neue Dauerausstellung, die einer der zentralen Bausteine der Stiftung ist, ihren Platz finden. Die Planungen dafür beginnen, sobald die Rahmenbedingungen geklärt sind.

Stephanie Rutke

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaer-technik.de



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

Auto Zentrum Glinde

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7:30 - 18:00 & Fr. 7:30 - 17:00



Täglich HU / AU

Mit Festpreisgarantie bei Reparaturbedarf!

PKW-Wäsche **Kostenlos!**

Am alten Loksuppen 1, 21509 Glinde
Tel. 040 710 088 60 | autozentrum-glinde.de

SCHLOSS REINBEK

Take Four – Auf die Ohren

Reinbek – Hochkarätigen a capella Gesang, serviert mit augenzwinkerndem Entertainment, präsentieren am Sonntag, 30. Januar, 16 Uhr, die Vier vom Männerquartett TAKE FOUR im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5.

Das Männerquartett wurde 1986 in Kiel gegründet und singt seit über 30 Jahren zusammen.

Die TAKE FOUR haben sich nicht nur im nordeuropäischen Raum, sondern auch in den USA einen Namen auf dem Gebiet der Barbershop-Musik ersungen. Das Quartett ist fünffacher deutscher Barbershop-Champion. Die vier Männer sangen mehrfach beim Schleswig-Holstein Musikfestivals.

Ihr Repertoire reicht von Close Harmony-Arrangements aus dem Barbershop- und Jazzbereich über Popstandards bis hin zu den Comedian Harmonists.

Wer TAKE FOUR hört, der »kriegt was auf die Ohren« – mit stimmlicher Eleganz und moderiertem Witz!

Karten (€ 20,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800

Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Bitte um Beachtung: Seit 4. Januar 2022 gilt in Schleswig-Holstein 2G und Maske für Konzertbesuche. Zusätzlich wird im Schloss Reinbek nur die Hälfte der zulässigen Saalkapazität ausgelastet.

FOTO: PRIVAT



AUS DEN KIRCHEN

Julia Kock mit Frank Grischek in der Gethsemane-Kirche

Neuschönningstedt – Julia Kock singt Edith Piaf! Mit Frank Grischek, ihrem Begleiter auf dem Akkordeon, gastiert sie am 29. Januar 2022, 18 Uhr, in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. In den Neunziger Jahren hatte Julia Kock die Hauptrolle in dem Stück »Edith Piaf – Revue eines Lebens« gespielt, das im *Schmidt Theater* und *Schmidt's Tivoli* in Hamburg sowie später auch in Düsseldorf gezeigt wurde – eine großartige Erfolgsstory mit stets ausverkauften Häusern. Dieses Programm wurde nun mit dem Akkordeonisten Frank Grischek neu arrangiert. Es geht um das Verliebtsein, um rare Glücksmomente, um Zweisamkeit. Es erklingen weltberühmte Chansons wie »Milord«, »Je ne Regrette Rien« oder »La Vie en Rose«. Mal gibt Julia Kock sich intensiv und heftig, dann wieder singt sie sanft von den kleinen, großen Leiden des Alltags. Dabei begleitet sie der Akkordeonist Frank Grischek in einzigartiger und gekonnter Weise, teils mit wuchtigen Klängen, teils aber auch so zart, als hauche er die Tasten nur an.



erhalten. Im Hinblick auf nicht vorhersehbare Änderungen wegen der Pandemie wird empfohlen, sich kurz vor der Veranstaltung auf der Homepage der Gethsemane-Gemeinde (www.kg-gethsemane.de) über den aktuellen Stand zu informieren.

Julia Kock und Frank Grischek
FOTO: PRIVAT

Erdmann Buchhandlung

»Game Changer – es gibt unendlich viele Möglichkeiten alles falsch zu machen«

Schwarz und weiß. Zwei Farben, die so wenig und doch so viel bedeuten können. Sowohl im positiven, als auch im negativen Sinne – gerade im Bezug auf die Menschheit. In seinem neuesten Roman setzt Neal Shusterman genau diese Farben in seinen Fokus.

Ashley – oder Ash, wie er genannt wird – ist ein durchschnittlicher, heterosexueller, weißer junger Mann. Niemals im Fokus der Aufmerksamkeit, sticht er durch keine besonderen Merkmale hervor. Für ihn zählt sein Footballteam und seine Freundschaft zu Leo, einem Afroamerikaner. Ihre Freundschaft ist kein Problem, immerhin ist die Hautfarbe egal und sollte keine Rolle spielen. So wurde Ash erzogen und findet es auch einfach umzusetzen.

Solange, bis er den ersten »Sprung« erlebt und damit in eine Parallelwelt katapultiert wird – ein Sprung von vielen weiteren.

Der Leser und auch Ash nehmen die verzerrte Realität in vielen kleinen Details wahr. Warum steht er auf einmal mehr im Mittelpunkt? Wieso hat er plötzlich die Macht manch eine Entscheidung zu treffen, wo seine Stimme vorher nicht zählte?

Der Autor nimmt den Leser und auch Ash mit jedem Sprung in eine Situation, die deutlich infrage stellt, wie offen und tolerant unsere Gesellschaft wirklich ist. Rassismus, Diskriminierung und Homophobie sind nur ein paar der Themen, welche Neal Shusterman aufgreift. Mit feinem Taktgefühl hält er der Gesellschaft den Spiegel vor. Und zeigt deutlich, wo wir noch lernen müssen toleranter zu sein. Wo wir mit Sätzen, die wir nicht so meinen, doch einen anderen Menschen verletzen können. Und er zeigt, dass innere Werte mehr bedeuten und Bindungen von Menschen nicht einfach gebrochen werden können – egal ob platonisch oder romantisch.

Ein Buch, welches zum Nachdenken anregt ohne direkt den warnenden Zeigefinger zu heben. Unbedingt lesenswert!

Lina Walter
Buchhandlung Erdmann

Der Tod hat die Menschen schon immer beschäftigt.

Gerne informieren wir Sie über heutige Möglichkeiten.



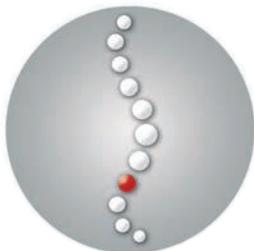
Bestattungskultur im 21. Jahrhundert



Richardt & Co
Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de Bestattungstradition seit 1877



Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung

Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

ELEKTRIKER sucht kleine Immobilie für 2 Personen, gerne älteres Baujahr od. renovierungsbedürftig, KP je nach Zustand; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

JUNGES PÄRCHEN sucht RH oder DHH mit guter Anbindung nach HH. KP bis € 650.000,-; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

WOHNMOBILBESITZER sucht Immobilie mit großer Garage oder Stellplatz, KP je nach Zustand; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

FAMILIE AUS LEIPZIG sucht schönes EFH mit kleinem Garten, mit Platz für 4 Pers.; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

EHEPAAR aus HH möchte in die Heimat zurück und sucht kurzfristig ein schönes EFH, DHH oder RH in Reinbek u. Umgebung; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

NETTE NACHBARN GESUCHT: Familie aus Hamburg sucht in Vierlanden, Bergedorf, Reinbek u. Umgebung eine Immobilie für 4 Personen mit Garten. Finanzierung steht; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

INFORMATIKER sucht neues Domizil mit großem Garten für 4-köpfige Familie in Reinbek, Bergedorf, Wohltorf, Aumühle u. Umgebung, KP bis € 1,3 Mio.; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

HOBBYGÄRTNER suchen Immobilie mit großem Garten und viel Platz für Gewächshäuser und Gemüsebeete etc.; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

WOHNUNG DRINGEND GESUCHT: für einen guten Kunden dessen Haus wir gerade verkauft haben, suchen wir eine 2- bis 3-Zi.-ETW mit Balkon oder Terrasse; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2023: Unser Kunde ist bereit, Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2023 wohnen zu lassen; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1-2 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Wir suchen Häuser und Grundstücke. Sie wissen von einem Haus oder Grundstück, das zum Verkauf steht? Wir belohnen Ihren Tipp großzügig und freuen uns auf Ihren Anruf; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Junge Familie **sucht Haus zum Kauf** in Reinbek und Umgebung; **Tel. 0176/2352 4092**

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532/280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102/81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ (0551) 19240
Krankenkassen: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Auskunft: ☎ 11833
Tierärztl. Notdienst: ☎ 434379
Zahnärztlicher Sonntagsdienst: Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070, oder www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de
Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

2 Reise-Golfbags, neu, je € 20,-; **Tel. 04104/69 882**

App Store- und iTunes-Guthaben-Karte im Wert von 50 Euro, € 45,-; **Tel. 0179/222 7885**

Hörbücher »Brigitte Starke Stimmen«, Box mit 39 CDs und Box mit 37 CDs, sehr guter Zustand, VB je € 20,-; **Tel. 0176/5012 2699**

4 Sommerreifen 225/55 R18 98 V. Bridgestone (Dueler H/P Sport) ohne Beschädigungen mit ca. 4500 Km Laufleistung, ohne Felgen, VB € 160,-; **Tel. 0174/386 7176**

Eisenbahnplatte, Minitrix/Roco, Spur N, 70x150cm, 8 Weichen, 1 Doppelkreuzungsweiche, Brücke, Bhf.u. Bahnsteig, 4 Häuser, Güterschuppen, Wasserturm, Stellwerk, begrünt mit Bäumen, Bilder per Email; € 75,-; **Tel. 720 4550**

Designersofa »Gaudi« v. Bretz, Leder, rot, VB € 1.200,-; **Peugeot Partner Kasten**, Diesel, Bj. 2004, für Bastler, € 900,-; **Epiliergerät**, Philips, € 45,-; **Rollator Volaris**, € 95,-; **Felgen** f. Golf 5, Metall, schw., € 80,-; **Tel. 0176/5198 0563**

2 Karten für die Veranstaltung »Endlich« mit Eckart von Hirschhausen am 3.3.22 in der Laishalle abzugeben, Parkett 5. Reihe für insg. € 60,- statt € 90,-; **Tel. 0160/9729 2785**



Aumühle und Wohltorf

Bergstr. 9, ☎ 04104-80360; www.vhs-aumuehle-wohltorf.de

Aumühle – Bei der **VHS Aumühle und Wohltorf** wird die ehrenamtliche Vorstandsposition **Schriftführer/in** vakant. Diese Aufgabe umfasst die Protokollführung unserer Sitzungen (Vorstands-, Mitglieder- und Kuratoriumsversammlung) mit insgesamt ca. 6 – 8 Terminen jährlich. Darüber hinaus können Sie sich bei Interesse aktiv in das vhs-Team unterstützend einbringen und damit einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des Kultur- und Weiterbildungsprogramms der Sachsenwaldgemeinden leisten.

Workshop Shiatsu

Shiatsu ist eine japanische Akupressurmassage, die am bekleideten Körper ausgeübt wird. Sie stärkt die Resilienz von Körper, Geist und Seele. Im Workshop lernen Sie einfache Grundtechniken kennen. Termine: Sa 26.2./12.3., jeweils 10-14 Uhr; Gebühr: € 48,-; Ort: Thies'sches Haus, Wohltorf, Alte Allee 1

Workshop Linedance und Israelische Tänze

Dieser Workshop ist für Anfänger mit und ohne Vorkenntnisse geeignet. Diese Tänze zeichnen sich durch übersprudelnde Bewegungsfreude aus und bieten eine Vielfalt an Formen und Schritten. Termin: Sa 26.2., 15 – 18 Uhr; Gebühr: € 20,-; Ort: Gemeindefeilsaal Kirche Aumühle, Börsener Str. 25

Zumba® Fitness

Zumba® Fitness ist eine leicht verständliche, kalorienverbrennende Dance-Fitness Party für jede Altersklasse. Keine Vorkenntnisse erforderlich. 14 Do-Termine ab 10.2., jeweils 19.15-20.15 Uhr; Gebühr: € 84,-; Ort: Thies'sches Haus, Wohltorf, Alte Allee 1. Anmeldung bei der Kursleitung K. Friedemann, ☎ 0176-70007579

Rückenprobleme? **Magnetfeld-Matratzen-Auflage »feel good«**, 90x190 cm, VB; Wild-Krokodille-Hand-/Umhängetasche, VB € 95,-; 2 **Espresso-Sammelfassen** Nr. 3 v. Rosenthal/Designerarbeit, VB € 36,-; 3 Paar **Skistöcke** (Abfahrt) f. Erwachsene á € 10,-; 5 **Anti-Kalk-Kartuschen** f. Dampfbügelisen, VB € 17,50; **Tel. 7810 2929**

Alter **Nußbaum-Musikschrank**, B150 cm, mit mod. Technik: Harman Kardon, Dual Plattenspieler, € 130,-; div. klass. Schallpl. gratis; **Tel. 7254 5338**

Badezimmerschrank, 4 Spiegeltüren, weiß, beleuchtet, B97 H70 T0,2 cm, € 30,-; **Da-Fahrrad Hercules 28"**, € 80,-; **Da-Fahrrad 28"**, € 20,-; **Bodum Teekanne** m. Stövchen, € 20,-; **Eckcouch**, ausziehbar, cremefarben € 280,-; **Wasserspudler** Soda Club, € 10,-; **Fernseh-Ruheesessel**, elektr. verstellb., Leder NP € 2500,- f. € 250,-; **Duschstuhl**, € 15,-; 6 **Billy Regalböden**, 76x26cm, € 5,-/St.; **Tel. 722 1839**

Kiefernbett (Kojenbett), 1x2 m, mit Schubladen, elektr. Lattenrost, € 100,-; **Tel. 722 3360 (AB)**

Opel Astra G, Nichtraucher, Farbe Rauchsilber, Comfortausstattung; € 600,-; **Tel. 0178/ 807 0360**

Pound®

Pound® ist die weltweit erste Cardio-Jam Session, inspiriert vom ansteckenden energiegeladenen und schweißtreibenden Spaß des Trommelns, entwickelt für alle Fitness-Level.

14 Do-Termine ab 10.2., jeweils 20.30-21.15 Uhr; Gebühr: € 63,-; Ort: Thies'sches Haus, Wohltorf, Alte Allee 1. Anmeldung bei der Kursleitung K. Friedemann, ☎ 0176-70007579

Progressive Muskelentspannung

Bei dieser einfach zu erlernenden Methode werden nacheinander einzelne Muskelgruppen für einige Sekunden gezielt angespannt und anschließend bewusst entspannt.

7 Do-Termine: ab 3.2., jeweils 18-19.30 Uhr; Gebühr: € 70,-; Ort: Naturheilpraxis Brigitte Sachs, Auf der Koppel 51, Aumühle / Anmeldung: ☎ 04104-6636

Kreativkurse

»Das Leben ist farbig« – Freude durch Acrylmalerei für Erwachsene, 14 Do-Termine ab 3.2. jeweils 19.-21 Uhr; Gebühr € 112,- zzgl. Materialkosten; Ort: Bismarck Schule Kunstraum / Anmeldung bei Kursleiter U. Ludzuweit, ☎ 04104-969077

»Male es bunt« Acrylmalerei für Kinder ab 7 J., 14 Do-Termine ab 3.2., jeweils 17-18.30 Uhr; Gebühr: € 84,- zzgl. Materialkosten; Ort: Bismarck Schule, Kunstraum / Anmeldung bei Kursleiter U. Ludzuweit, ☎ 04104-969077

Comics und Mangas zeichnen – für Jugendliche ab 10 J., 14 Mo-Termine ab 7.2., jeweils 16.45-17.45 Uhr; Gebühr: € 56,- zzgl. Materialkosten; Ort: Bismarck Schule, Kunstraum / Anmeldung bei Kursleiter U. Ludzuweit, ☎ 04104-969077

SUCHE

Hr. Julius Franz kauft! Pelze, Abendmode, Modeschmuck, Lederhandtaschen, Orientteppiche, Möbel, Bestecke, Münzen, Porzellan, Kristall, Tischdeko, Zinn, Antikes, Asiatische Kunst, Bronzefiguren, Armband-, Taschen-uhren, Orden, Ölbilder, Bernstein und Korallen; Deutscher Familienbetrieb seit 1997, **Tel. 040/22 86 81 55**

Einzelteile des Geschirrs »At the Garden Path« (Portmerion); das **Spiel »Bausack«**; **Tel. 0176/5474 7166**

Legu in rosa, lila und Co. für Grundschulkindern. Bitte alles anbieten; **Tel. 0151/5897 7999**

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; **Tel. 722 8548**

GutGeDacht wi moot dat

Handwerker aus Oststeinbek für's Dach

Kommt auch für Kleinigkeiten

Telefon 040/71 00 53 98 oder 0163/97 11 574

Ziegeleistr. 48 · 22113 Oststeinbek

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de

Korbflechter Manfred Giese führt aus

Stuhlsitze neu einflechten

Elbuferstr. 177 · 21436 Marschacht, OT Rönne · **Tel. 04176 308**

STELLENMARKT

Gärtner sucht Arbeit; **Tel. 0176/8629 4924**

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf 450-Euro-Basis oder auf Teilzeit (auch samstags); **Tel. 040/6738 5148**

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d)

für alle Gartenarbeiten auf 400-€-Basis mit ganzjähriger Bezahlung. Deutschsprachig Bedingung.

Bitte melden bei Sell – sauber - schnell
Tel. 0170/310 34 44

ZU VERSCHENKEN

2-Sitzer Sofa mit Federkern; **Tel. 722 4682**

An Interessenten für Fachliteratur über »**Vermessungswesen u. Photogrammetrie**« etc. (1960); **Tel. 04104/969 882**

Projekt Mobi-Kids in der OGS

In Wentorfs Offener Ganztagschule kommen die Räume zu den Kindern

Wentorf – Die 2013 eröffnete Offene Ganztagschule im Kinderzentrum ist ein Erfolgsmodell in Wentorf, das von rund 300 Grundschulkindern genutzt wird, Tendenz steigend. Die Folge: Der Raum wird knapp, derzeit arbeiten Verwaltung und Politik an einer Lösung, um mehr Platz für Grundschule und OGS zu ermöglichen.

Eine etwas andere Variante des Lernens – gewissermaßen in der vierten Dimension – wurde bereits im vergangenen Jahr auf den Weg gebracht. Das aus dem Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern öffentlich geförderte Projekt *Mobi-Kids Wentorf* ermöglicht den Unterricht in mehreren mobilen Räumen. »Es ist entstanden, als wir im ersten Lockdown waren und die Kinder sich in Kohorten in den Räumen aufhalten mussten«, sagt OGS-Leiterin Sabine Schratzberger-Kock. So habe sich die Idee ergeben, dass ja auch »die Räume zu den Kindern kommen könnten«. »Bei der Suche nach einem Partner für unser Projekt, war es uns wichtig, einen lokalen Anbieter zu finden mit einer verantwortungsvollen sozialen und ökologischen Werthaltung.« Gebaut werden die mobilen Räume in Bergedorf von der Firma DON'T PANIC DIE CASE-MANUFAKTUR. »Immer wieder war Oleg von Cube bei uns vor Ort«, berichtet Sabine Schratzberger-Kock, »hat sich mit unseren Arbeitsgruppen zusammengesetzt und sich Gedanken gemacht, was genau mit welchem Case gemacht, gelernt, entdeckt werden soll und welche Ausstattung dafür notwendig ist und so die Cases aus unseren Köpfen in die Realität transportiert.« Die Fachfirma baut normalerweise Boxen für die Luftfahrt und für Kreuzfahrtschiffe.

Die Multiplex-Boxen für die OGS sind bis zu 100 Kilogramm schwer, zusammengeklappt auf Rollen etwa 1,80 Meter groß, 80 Zentimeter tief und bis zu 1,20 Zentimeter breit. Sie haben extra dicke Reifen und sind mit Bremsen ausgestattet. So passen sie in jeden an der Schule existenten Fahrstuhl und sind kinderleicht zu bewegen. »Der Entstehungsprozess war sehr spannend«, verrät die OGS-Leiterin. Entstanden sind ein mobiler Multimedia-Raum und vier mobile Freizeit-Stationen zu verschiedenen Schwerpunkten wie Bewegung und Motorik, Rückzug und Entspannung, Rollenspiele, Gemeinschaft, die an verschiedenen



Sabine Schratzberger-Kock freut sich über das innovative Projekt an ihrer Offenen Ganztagschule.

Orten genutzt werden können. Im mobilen Multi-Media-Raum ist alles zu finden, was benötigt wird, um an verschiedenen Orten Podcasts oder Videos zu produzieren oder eine mobile Bühne aufzubauen. Zum Case »Bewegung und Motorik« gehören beispielsweise Springseile, Wurfscheiben, eine Slackline und Hula-Hoop-Reifen. Im Case »Rückzug und Entspannung« finden sich unter anderem ein Yoga-Klassenset, eine Magnet-Murmelbahn und ein Baum-Tipi. Zum Case »Rollenspiele« gehören etwa eine Spielküchen-Ausstattung und ein Werkzeugschrank sowie verschiedenen Handpuppen und Straßenmalkreide. Und zur Ausstattung des Case »Gemeinschaft« zählen beispielsweise verschiedene Kooperationsspiele, ein Schwungtuch, Laufskier und ein XL-Leiterspiel.

Damit kann die strenge Klassifikation von Räumen wie Turnhalle, Aula oder Klassenzimmer aufgebrochen und Raum für unterschiedlichste Inszenierungen von Betätigungen, Spielgelegenheiten und Präsentationsmöglichkeiten

geschaffen werden. Im Rahmen eines Partizipationsprojektes werden die Kinder weiter an diesen Cases

für weitere Boxen hat wie etwa ein Musik-Case.

Christa Möller

— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

**Familienunternehmen
in 3. Generation**

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

Pflege in Ihrem Zuhause!

Betreuung, Pflege, Beratung, Hauswirtschaft:

Sie wünschen in vertrauter Umgebung zu bleiben, benötigen jedoch Unterstützung.

Unser Ambulanter Dienst unterstützt Sie in Ihrem Zuhause -> kompetent, fachgerecht und achtsam.

In Aumühle/ Wohltorf sowie in ~20 km Umgebung können Sie auf uns zählen!

Wir betreuen Sie individuell nach Ihren Wünschen.

Ebenfalls führen die Beratungseinsätze für den Erhalt Ihres Pflegegeldes bei Ihnen durch.

Rufen Sie uns gerne an, wir beraten Sie ganz unverbindlich!

Wichern-Gemeinschaft Reinbek e.V.
Billtal 10, 21521 Wohltorf
Pflegetdienstleiterin Nancy Görtz
Mail: billtal@wichern-reinbek.de
Tel: 04104/ 97 61 – 11

WICHERN-GEMEINSCHAFT
Reinbek e.V.

www.wichern-reinbek.de

HEIKE DIENEMANN
RESTAURATORIN

REINIGEN VON GEMÄLDEN
FASSEN • VERGOLDEN • RESTAURIEREN

21493 GUT BASTHORST
MOBIL 0171 - 3149585
WWW.HEIKE-DIENEMANN.DE

DIETHAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge

NEU Unsere Öffnungszeiten:
Mo (nur Büro) 09.00-16.00 Uhr
Di + Do 09.00-18.00 Uhr
Mi + Fr 09.00-16.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

Scholtzstr. 9 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Malermeister

Hajo Molzahn
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

Werbemobil für Jugendarbeit

Unternehmen finanzieren neues Fahrzeug

Reinbek - Ein neuer Opel Vitara steht ab sofort für die Reinbeker Jugendarbeit bereit. Das Fahrzeug wurde mit den Einnahmen von Werbeflächen finanziert. 24 Firmen sind auf dem Auto vertreten. Es ist nicht das erste Mal, dass die Jugendarbeit so mobil gemacht werden konnte. Rund 30.000 Euro kostet der Wagen, der für neun Personen Platz hat. Die laufenden Kosten zahlt die Stadt.

Das neue Auto steht sowohl sozialen Einrichtungen in Reinbek, die im Bereich der Jugendarbeit und des Sports tätig sind, als auch der Stadt zur Verfügung. Hier ist es zudem im Rahmen des Sommerferienprogramms für Kinder und Jugendliche bei unterschiedlichen Veranstaltungen im Einsatz.

»Das Vorgängerfahrzeug ist sechs Jahre alt«, berichtet der Jugendbeauftragte Ulrich Gerwe. Dies konnte ebenso dank der Werbeeinnahmen gekauft werden. »Jede Branche ist vertreten«, sagt Bürgermeister Björn Warmer bei der Übergabe der Urkunden, die jede Firma als Dankeschön überreicht bekam.



Ulrich Gerwe (Jugendbeauftragter) und Björn Warmer (Bürgermeister) freuen sich über das werbefinanzierte Fahrzeug für die Jugendarbeit

24 Unternehmensvertreterinnen und -vertreter waren gekommen, um bei der Übergabe des Fahrzeugs an die Stadt Reinbek dabei zu sein. »Wir engagieren uns lokal, daher beteiligen wir uns mit dem Werbeauftritt an diesem Fahrzeug«, sagt Nadine Soll, die bei der Firma Allmiral Hermal für die Kommunikation zuständig ist. Auch Ingo Jochens, Geschäftsführer bei Willhöft Heizungsbau unterstützt

mit seinem Unternehmen das Projekt. »Wir sind zum dritten Mal dabei und ich möchte damit etwas dafür zurückgeben, dass ich seit 20 Jahren in Reinbek mein Geld verdiene«, sagt er.

Auch das Vorgängerfahrzeug wird in Betrieb bleiben und nun im Gebäude- und Immobilienmanagement genutzt.

Imke Kuhlman

Sternsinger sammeln für Gleichaltrige



Reinbek – Am Wochenende 8./9.1. waren die Reinbeker Sternsinger der Pfarrei Heilige Elisabeth in Reinbek, Aumühle und Wohlfurt unterwegs, um Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt zu sammeln. Initiatorin Gabi Repgen: »Während vor Corona noch mehr als 60 Kinder bei der Aktion mitgemacht haben, waren es in diesem Jahr nur halb so viele. Aus diesem Grunde werden wir in diesem Jahr viele Menschen leider nicht persönlich besuchen können. Das bedauern wir sehr, und deswegen haben wir nach Alternativen gesucht.«

So wurde ein neuer Sternsingerfilm gedreht, der unter dem Link wp.me/p78VhC-26C abrufbar ist. Außerdem wurden 500 »Segenstütchen« gepackt, die von Familien und Gemeindegliedern zu den Haushalten gebracht werden.

Trotz allem wurden einige Altenheime besucht und im Krankenhaus wurden Geschenke für Patienten und Mitarbeiter abgegeben.

»Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit« lautet das Motto der diesjährigen, 64. Aktion Dreikönigssingen. Die Sternsinger werden dabei beispielhaft an Projekten in den Ländern Ägypten, Ghana und dem Südsudan auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam machen. Mehr: www.sternsinger.de

Nina Scheer ruft zur Teilnahme am Energiesparmeister-Wettbewerb 2022 für Schulen auf

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer (Foto), Sprecherin für Klimaschutz und Energie der SPD-Bundestagsfraktion ruft alle Schülerinnen und Schüler dazu auf, sich am Energiesparmeister-Wettbewerb zu beteiligen. »Der Wettbewerb belohnt Jugendliche, die ihre Ideen an ihren Schulen umsetzen und dadurch ganz konkret vor Ort zum Klimaschutz beitragen.«

Insgesamt können Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 50.000 Euro gewonnen werden: Aus jedem Bundesland wird eine Energiesparmeister-Schule mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro prämiert. Außerdem gibt es eine Patenschaft mit einem renommierten Unternehmen aus der Region. Alle Landessieger haben zudem die Chance auf den mit weiteren 2.500 Euro dotierten Bundessieger.

Besonders nachhaltige Projekte ehemaliger Preisträger werden mit dem Sonderpreis für langfristiges Engagement ausgezeichnet. Die überzeugendste Weiterentwicklung wird mit 1.000 Euro Preisgeld belohnt.

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aller Schularten und jeder Altersgruppe können sich bis zum 29. März 2022 online bewerben. Mehr: www.energiesparmeister.de



Informationen der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule Glinde für die Eltern der 4. Klassen

Informationsabend für Eltern: Do. 27.1.2022, 19 Uhr: Forum/Schulzentrum

Die Schule informiert über die Gemeinschaftsschule und stellen Schwerpunkte der Arbeit vor. Im Anschluss an die Veranstaltung können in kleinen Gruppen Fragen beantwortet werden.

Tag der offenen Tür: Die Schule lädt die Eltern und ihre Kinder ein, die Räumlichkeiten kennenzulernen. Die Schulleitung, Lehrer und der Elternbeirat beantworten gerne Fragen, Schüler stellen verschiedene Projekte vor.

Die Begrüßung erfolgt um 16 Uhr im Forum durch die Schulleitung und es findet im Anschluss eine Vorführung statt. In der Mensa stehen Getränke und Kuchen bereit.

Schnuppertage für Kinder: Mo. 14.2.2022 und Di. 15.2.2022, Anmeldung bis 9.2.2022 im Sekretariat erforderlich

In der Zeit von 8.40 Uhr – 12.25 Uhr (2. - 5. Stunde) haben die Kinder die Möglichkeit, eine 5. oder 6. Klasse kennenzulernen, Fächer und Fachräume zu erkunden und sich über die Schule direkt bei den Schülerinnen und Schülern zu informieren.

Beratungsgespräch auf Wunsch: Mi. 16.2.2022 nachmittags / Anmeldung im Sekretariat

Interessierte können gern einen Termin für ein Beratungsgespräch mit der kommissarischen Unterstufenkoordinatorin Frau Müller vereinbaren. Dazu können Sie gern das Kind und die Schulübergangsempfehlung sowie die letzten Zeugnisse mitbringen

Anmeldezeitraum für die neuen 5. Klassen: 21.2.2022 – 2.3.2022, Anmeldung im Sekretariat: Mo. - Do. 8 – 14.30 Uhr, Fr. 8 – 13 Uhr

Zusätzliche Abendtermine am Montag, 21.2. und Donnerstag, 24.2. in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr.

Benötigt werden für die Anmeldung Ihres Kindes: Anmeldeformular (Download über Homepage); Original Anmeldeschein; Kopie der Geburtsurkunde und des letzten Zeugnisses Schulübergangsempfehlung; Lernplan der Grundschule (falls erstellt)



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holz Hof 1 · 21521 Friedrichsruh · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holz-hof-friedrichsruh.de

Wentorfer Kulturwoche 2022

Noch bis zum 31. Januar läuft die Anmeldefrist für die diesjährige Wentorfer Kulturwoche.

Wentorf – Das Organisationsteam der Wentorfer Kulturwoche sucht wie jedes Jahr Künstlerinnen und Künstler aus allen

Kunstreichen, Musikerinnen und Musiker sowie Theater- und Literaturprojekte und in-teressante Workshop- und Mitmachangebote, die die 15. Wentorfer Kulturwoche mit Leben füllen.

Zum zweiten Mal soll mit den »Kultur-Fenstern« auch wieder mit Wentorfer Geschäftsinhabern eine City-Galerie ins Leben gerufen werden. Dafür stellen Ladenbesitzer ihre Schaufenster zur Verfügung, um darin unabhängig von Lockdowns und Hygienevorschriften Kunst zu präsentieren. KünstlerInnen können sich um einen Platz in einem der Kultur-Fenster bewerben, um Bilder oder Skulpturen auszustellen.

Auch eine interessante künstlerische Mitmach-Kunstaktion für Profis und Amateure mit dem Titel »Gesichter der Welt« lädt in diesem Jahr zum mitmachen ein. Dafür werden auf der Angerwiese vor dem Wentorfer Rathaus große Bauzäune aufgestellt, an denen die eingereichten Arbeiten als großes Gesamtkunstwerk präsentiert werden sollen. Die »Gesichter der Welt« müssen

auf Platten gefertigt werden, die mit Bohrungen versehen sind und an den Bauzäunen

festgebunden werden können. Ob die Platten bemalt, collagiert oder plastisch

bearbeitet werden oder ob ein Foto direkt auf eine Platte gedruckt wird, ist vollständig den Teilnehmern überlassen. Jeder, der Lust hat, darf hier kreativ werden! Wer mag, kann sein Werk auch gegen Höchstgebot verkaufen.

Unter www.wentorfer-kulturwoche.de können alle Details nachgelesen und auch das Anmeldeformular für die Kulturwoche heruntergeladen werden.



MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOMESOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



☎ 04079754647

@ info@pwhs.de

www.pwhs.de



GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 24.01. – 05.02.22

Reinbek · Bogenstraße 21–23
Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr



KWAK
WEINIMPORT

Holsten Edel

Bismarck Mineralwasser classic + medium + ohne



27/0,33Ltr. + 3,66Pf. 1Ltr. 1,12

9⁹⁵



12/1,0Ltr. + 4,50Pf. 1Ltr. 0,50

5⁹⁵

Dt. Weine guter Qualität im Liter

2020er Weissburgunder trocken Rogenwieser

Vollmundig und erfrischend, mit feiner Säure und sortentypischen Burgunderaromen. 4,50/Fl.



2020er Riesling trocken Schmitges

Animierender Wein mit Bouquet von reifen Zitrusfrüchten, schöner Saftigkeit und langer Nachhall. 6,95/Fl.



2020er Rivaner trocken Seebrich

Einladend duftiger, fruchtiger Wein mit schöner Struktur, herzhaft und frisch. 4,50/Fl.



2020er Bacchus feinherb Zur Schwane

Intensives Aroma von Holunderblüte, Kräutern und Muskat, sehr süffig durch seine Restsüße. 5,80/Fl.



2020er Trollinger trocken Stromberg

Gehaltvoller Grauer Burgunder mit feinen, frischen Fruchtnoten von Aprikosen und Melone. 5,90/Fl.



Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!

Lieferservice

Beratungsservice

Verleih von Gläsern

Verleih von Zapfanlagen / Fassbier

Verleih von Bierzeltgarnituren

Kommissionsservice

Kostenlose Parkplätze

Auto & Technik

Zargari GmbH

Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

...gleich neben

OBI

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

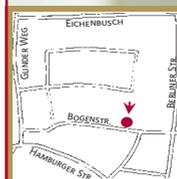
Tägliche Hauptuntersuchung

– **DEKRA**

– Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro